

# A M T S B L A T T

der

# STADT WIEN

86

Jahrgang 54

Mittwoch, 26. Oktober 1949

60 Groschen

Werkdirektor Dipl.-Ing. Alois Joklik:

## 50 Jahre städtisches Gaswerk Wien-Simmering

Es ist ein erstaunlicher Mangel in der Entwicklung der alten Völker, deren Kulturthaten die Bewunderung der Nachwelt hervorriefen, daß ihnen die Erzeugung von ausreichendem künstlichem Licht und hygienisch behaglicher Wärme ganz fremd war. Obwohl Prometheus, der Titan der griechischen Sage, den Göttern das Feuer entriß, um es dem Geschlecht der Erdgeborenen zu bringen, ist im Altertum, im „dunklen“ Mittelalter bis in die Neuzeit zur Überwindung der Finsternis nahezu nichts geschehen. Wenn man bedenkt, daß zu Goethes Zeiten die Lichtputzschere zum Schneuzen der Kerzen ein unentbehrliches Hausgerät war, so kann man wohl sagen, daß das aufgeklärte 18. Jahrhundert, das so viel für die Entwicklung des Geistes getan hat, der Entwicklung der Beleuchtung alles schuldig blieb.

Die Geburtsstunde für ein ausreichendes Licht fällt in das Jahr 1803, als zum ersten Male eine Fabrik in einer Vorstadt Londons mit Leuchtgas vollständig und dauernd beleuchtet wurde. Damit war es den Männern des Gasfaches vorbehalten, das Erbe Prometheus, spät aber doch, zu übernehmen, um die leuchtende und wärmende Flamme wohl nicht vom Himmelsgewölbe, aber aus dem dunklen Schoß der Mutter Erde in Form der Kohle

zutage zu fördern und aus ihr Gas zum Leuchten und zum Heizen zu erzeugen.

Die erste Gaserzeugungsanlage in Österreich baute J. Pechtl, Direktor des polytechnischen Institutes in Wien (heutige Technische Hochschule) im Jahre 1816. Zwei Jahre später wurde in der Walfischgasse und in der Krugerstraße zum ersten Male die Straßenbeleuchtung mit Gasschnittbrennern erprobt. Nach den heutigen Begriffen wurde die hellste und wohlfeilste Lichtstärke mit der Erfindung des Gasglühlichtes im Jahre 1885 durch den Österreicher Dr. Karl Auer von Welsbach erreicht. In zahlreichen Städten der Welt wurden Gaswerke gebaut, um als Lichtzentralen die Beleuchtung der Wohnräume, Arbeitsstätten, der Straßen und Plätze zu übernehmen.

Als der geniale Chemiker Auer von Welsbach im Jahre 1893 mit der Erfindung der elektrischen Metallfadenlampe „Osmiumlampe“, die viel schwächer leuchtende und mehr Strom verbrauchende Kohlenfadenlampe Edisons verdrängte, entwertete er selbst seine erste große Erfindung, das Auer-Gasglühlicht. Das rasche Vordringen der elektrischen Beleuchtung war nicht mehr aufzuhalten.

### AUS DEM INHALT:

Englisches Spielzeug für Wiener Kinder

\*

Kanadische Spende für Wiener bildende Künstler

\*

Wiener Notizen

\*

Verlautbarung des Ergebnisses des zweiten Ermittlungsverfahrens der Nationalratswahl

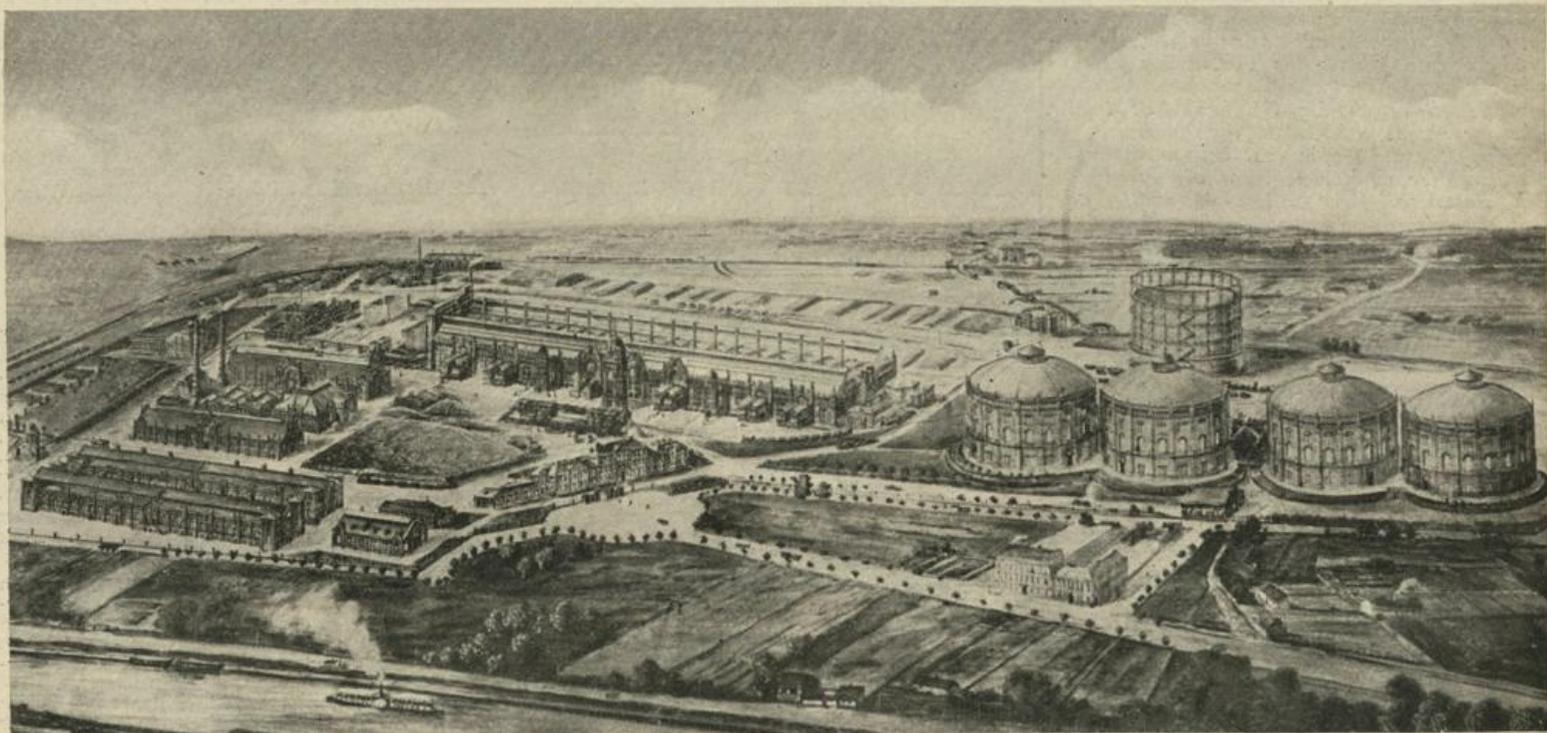
\*

Baubewegung

\*

Gewerbeanmeldungen

In diese Zeitperiode fällt die Erbauung des Gaswerkes Wien-Simmering. Als im Jahre 1896, nach fast dreißigjährigem Für und Wider, der Wiener Gemeinderat den Beschluß



Gesamtansicht des Gaswerkes in Simmering (nach einem Farbdruck aus den Städtischen Sammlungen)

faßte, das Gaswerk Simmering, damals das größte Gaswerk des Kontinents, zu bauen, konnte man die zukünftige Entwicklung nur ahnen, nicht aber voraussehen.

Die Erbauung des städtischen Gaswerkes Simmering für eine tägliche Gaserzeugung von 432.000 cbm, die Herstellung eines Straßenrohrnetzes von mehr als 700 km Länge sowie aller Abzweigleitungen, die vollständige Neueinrichtung der öffentlichen Straßenbeleuchtung in der knappen Zeit von drei Jahren und endlich die klaglose Inbetriebsetzung aller Anlagen waren einmalige or-

ganisatorische und technische Leistungen. Zahlreiche erfahrene Fachleute des In- und Auslandes bezweifelten, daß ein so großes Werk in einem Zuge kurzfristig hergestellt und als Betriebseinheit mit einem weitverzweigten Rohrnetz gefahrlos in Betrieb gesetzt werden könnte. Trotz der zum Teil berechtigten Bedenken gelang es dem Erbauer des Werkes, Oberbaurat Ingenieur K a p a u n, mit seinen Mitarbeitern und durch eine vorbildliche Arbeitsleistung der Arbeiterschaft, das Gaswerk Simmering rechtzeitig fertigzustellen und zum vorgesehenen Termin am

31. Oktober 1899, also vor nunmehr fünfzig Jahren, in Betrieb zu setzen.

In den ersten zwei Jahrzehnten dieses Jahrhunderts vollzog sich zwangsläufig die Umwandlung des Gaswerkes Simmering als Gaslichtzentrale zur Gaswärmezentrale. Das Gas fand Eingang in die Haushalte mit Küchenherd, Brat- und Backrohr, Heißwassergerät, Gasbügeleisen, Bade- und Raumheizöfen und Kühlschränken. Im Gewerbe und in der Industrie gelangte das Gas für die Wärmebehandlung zahlreicher Erzeugnisse zu umfangreichster Verwendung. (Schluß folgt)

## Der Pferdemarkt

Der im Jahre 1881 gegründete Pferdemarkt im 5. Bezirk, der zwei Weltkriege überdauert und nach einer mehr als dreijährigen Ruhepause (Besetzung durch die Alliierten) am 19. Oktober 1948 wieder durch die Stadt Wien in Betrieb gesetzt wurde, hat nunmehr seine Lebensfähigkeit erwiesen.

Wenn auch das günstige Ergebnis der Jahre um 1930, in denen an jedem Markttag ungefähr 200 Pferde vermarktet wurden, noch nicht erreicht erscheint, und besonders der Umsatz an Schlächterpferden nur einen kleinen Prozentsatz vom Gebrauchspferdeumsatz beträgt, so wurden doch in der abgelaufenen Zeitperiode insgesamt 3591 Gebrauchspferde und 791 Schlächterpferde sowie 12 Maultiere, zusammen also 4394 Tiere auf den Markt gebracht.

Aufschlußreich ist auch die Aufteilung nach Herkunftsländern: Aus Wien stammten 1444 Stück, aus Niederösterreich 1442, aus Oberösterreich 930, aus dem Burgenland 260, aus der Steiermark 200, aus Salzburg 47, aus Tirol 23, aus Kärnten 45 und aus Vorarlberg 3 Stück.

Diese Auftriebszahlen zeigen, daß besonders die Bauernschaft die Gelegenheit wahrnimmt, ihre Pferde in Wien auf den Markt zu bringen. Nach der zweiten Pferdeverkehrsordnung ist der Handel mit Nutzpferden frei und nur an Schluß- beziehungsweise Transportscheine gebunden. Pferdefleisch aber ist bewirtschaftet und es wäre daher dringend zu wünschen, daß sich der Anfall an Schlächterpferden vergrößere.

Da gegenwärtig für leichte Zugpferde Preise von 2000 bis 6000 S, für schwere Zugpferde solche von 4000 bis 11.000 S gezahlt werden, hat der Pferdemarkt auch seine volkswirtschaftliche Bedeutung und das Fehlen des Pferdemarktes wurde wirtschaftlich schwer empfunden, da es durch die Geldknappheit immer schwerer wurde, Pferde an die Bauern durch einzelne Pferdehändler zu verkaufen. Viele Pferdehändler mußten tagelang die Pferde bei sich einstellen. Der Futterpreis mußte notgedrungen in den Verkaufspreis einkalkuliert werden. Auch fehlte das preisregulierende Moment des Angebotes und der Nachfrage, das jedem Markt sein Gepräge und seine Daseinsberechtigung gibt.

Der Pferdemarkt war früher auch aus Ungarn, Jugoslawien und der Tschechoslowakei besichtigt; diese Länder gaben ihre Pferde Wiener Händlern in Kommission. Von dieser Marktbeschickung wird gegenwärtig noch kein Gebrauch gemacht, doch steht zu erwarten, daß sich nach Abschluß des Staatsvertrages auch hier wieder Handelsbeziehungen wie vor den Kriegen entwickeln werden.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm A d a m e t z, Wien I, Neues Rathaus — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40-500, Kl. 042, 378 — Verwaltung: Kl. 263 — Postsparkassenkonto: 210 045 — Anzeigenannahme: Wien I, Freyung 3, U 25-3-73 sowie Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47 und B 40-0-61 — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 50 S, halbjährig 25 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“, V, Rechte Wienzelle 97

## Englisches Spielzeug für Wiener Kinder

Die durch Initiative von Frau Dr. Franziska Fried, einer Mitarbeiterin Prof. Kauders, in London gegründete Wohltätigkeitsorganisation RAYAC (Rehabilitation of asocial Youth in Austria Committee) hat in den letzten Monaten eine besonders rührige Tätigkeit entwickelt. Die englischen Helfer haben sich um die Wiener Kindergärten und Erziehungsanstalten verdient gemacht, indem sie große Mengen von schönen Spielzeugen, hochwertigen Maschinen und Werkzeugen sowie Textilmaterialien gesammelt haben.

Die erste Spende, die vor einem Monat nach Wien geschickt wurde, konnte bereits an mehrere Anstalten und Kinderheime verteilt werden. Die Maschinen und Werkzeuge wurden hauptsächlich zur Ausgestaltung der Werkstätten in den städtischen Erziehungsanstalten Eggenburg und Klosterneuburg verwendet, die Spielzeuge wurden auf die Kindergärten und Spitäler aufgeteilt. Der neueste Kindergarten der Stadt Wien, „Schweizer Spende“ im Auer Welsbach-Park, wurde zum größten Teil mit englischem Spiel-

zeug ausgestattet. Vor einigen Tagen kam noch eine zweite Spende unserer Freunde aus England in Wien an. Auch sie enthielt wieder mehrere Kisten mit Spielzeug, das dieser Tage vom Wiener Komitee der Organisation RAYAC seiner Bestimmung zugeführt werden wird.

## Ausländisches Interesse für den Sonderkindergarten

Der vor einem Monat eröffnete Sonderkindergarten „Schweizer Spende“ im Auer Welsbach-Park erfüllt bereits seine ihm vom Wohlfahrtsamt der Stadt Wien anvertrauten Aufgaben: die Betreuung und Erziehung körperbehinderter Kinder. Seit dem 3. Oktober, dem ersten Aufnahmetag, herrscht in allen Abteilungen ein reges Leben. Die meisten Gruppen sind schon voll mit Kindern besetzt. Gegenwärtig wird auch die letzte Abteilung, die Gruppe für Sehschwache, für den Empfang der Pflegekinder vorbereitet.

Wie vorauszusehen war, hat dieses auf dem Gebiet der modernen Heilpädagogik einzigartige Institut nicht nur in Österreich, sondern auch im Ausland das Interesse vieler Fachleute hervorgerufen. Seit Beginn Oktober haben schon viele namhafte Spezialisten den Sonderkindergarten besucht, unter ihnen auch Fachleute aus der Schweiz, Belgien und Frankreich. Besonders eingehend hat sich mit den Einrichtungen dieses Kindergartens auch die gegenwärtig in Österreich weilende Delegation der Schweizer Pädagogen befaßt. Die ausländischen Gäste haben den Leitern des Wohlfahrtsamtes ihre volle Anerkennung ausgesprochen.

## Kindergärten werden instand gesetzt

In der Sitzung des Stadtsenates am 18. Oktober referierte Stadtrat Afritsch Anträge auf Instandsetzung der städtischen Kindergärten Wien 9, Glasergasse 8, 11, Hasenleitengasse 9, 14, Hägelinstraße 11, 15, Beingasse 19 und Schwadorf 5. Weiter wurde die Wiederherstellung des kriegsbeschädigten Jugendspielplatzes im Floridsdorfer Wasserpark beschlossen.

Die Kosten dieser Arbeiten betragen mehr als eine halbe Million Schilling.

## Freie Kurse im Konservatorium der Stadt Wien

Das Konservatorium der Stadt Wien hat für das heurige Schuljahr ein sehr weitreichendes Programm für seine „Freien Kurse“ ausgearbeitet, die den Gesamttitel „Die Musik und das Leben“ führen. Am 20. Oktober fand der erste Vortrag über „Moderne und zeitgenössische französische Musik“ statt. Der Vortragende dieser von dem Institut Français de Vienne patronisierten Veranstaltungen, die durch Schallplatten-Illustrationen bereichert sind, war M. Espiau de la Maestre; die Vorträge sind für jeden zweiten Donnerstag um 18 Uhr festgesetzt und frei zugänglich.

Einmal im Monat wird Denis Brass, Music Officer des British Council, über „Die Entwicklung der Musik und des Musiklebens in England“ sprechen; auch Denis Brass wird seine Vorträge, deren erster für den 27. Oktober, 18 Uhr, festgelegt wurde, mit Schallplattenmusik untermauern.

In den ersten Veranstaltungen für Lehrer und Schüler kam am 24. Oktober Hans Ulrich Staeps mit einem Vortrage „Arnold Schönbergs einsame Sendung“ — mit den „Sechs kleinen Klavierstücken, Opus 19“ — zu Worte, während am 31. Oktober Alfred Kremela über seine Eindrücke vom diesjährigen Genfer Musikwettbewerb sprechen wird. Die Veranstaltungen des Monats November werden in einer Anton Bruckner-Feier ihren Höhepunkt erreichen und am 18. November (dem Vorabend) des Todestages Franz Schuberts gedenken.

## Ausbildungskurs für Lagerhausbedienstete

### Ein Leitfaden über das Lager- und Kühlhauswesen

Um den Bediensteten der Wiener Lager- und Kühlhaus AG die Möglichkeit zu geben, weitere Fachkenntnisse zu erwerben, begann am 18. Oktober im Hörsaal I der Versuchsstation für das Gärungsgewerbe, Wien 18, Michaelergasse 25, ein Ausbildungskurs, den Dr. Ing. Erich Bernfus, Doktor an der Hochschule für Bodenkultur, leitet. Der Kurs wird die Grundlagen und Methoden der Getreide-, der Kältelagerung, der Schädlingsbekämpfung sowie die baulichen und maschinellen Voraussetzungen, soweit sie die Lagerhaustechnik betreffen, umfassen.

Zu diesem Zweck wurde von der Direktion auch ein Leitfaden des Lager- und Kühlhauswesens herausgegeben, der an die am Kurs teilnehmenden Bediensteten kostenlos verteilt wird. Es handelt sich um eine gebildete, leicht verständliche Darstellung in Form von Frage und Antwort.

Dieser Kurs ist seit Bestehen der Lagerhäuser der Stadt Wien ein erster größerer Versuch zur Weiterbildung des Personals.

## Kanadische Spende für Wiener bildende Künstler

Der Canadian Council for Reconstruction (Vereinigung für Wiederaufbau) hat dem British Council 10.000 Dollar zur Verfügung gestellt, um im Vereinigten Königreich Arbeitsmaterial einzukaufen, das österreichischen, schaffenden Künstlern zur Verfügung gestellt wird. In erster Linie sollen Maler, dann Bildhauer und Kunsthandwerker berücksichtigt werden. Dem British Council wurde der Auftrag erteilt, unter den österreichischen Künstlern diejenigen auszuwählen, die solcher Zuweisungen besonders würdig sind.

Das Arbeitsmaterial soll auf etwa 70 Künstler aufgeteilt werden, von denen 50 von der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs samt allen Landesverbänden, 20 durch die Gesellschaft zur Förderung der modernen Kunst vorzuschlagen sind. Die Beteiligung vereinsloser Künstler ist vorgesehen.

Die Auswahl der Künstler ist an das bedingungslose Zutreffen folgender zwei Bedingungen gebunden: erstens müssen die künstlerischen Fähigkeiten des Bewerbers einwandfrei feststehen; zweitens dürfen die Bewerber kein regelmäßiges Gehalt beziehen,

da die Aktion nur jenen vielen Künstlern helfen soll, die durch die heutigen schwierigen Verhältnisse in Europa notleidend geworden sind.

Dem Bewerbungsschreiben ist auf jedem Fall eine Bestätigung über das Zutreffen dieser beiden Bedingungen anzuschließen, welche von drei berufenen und verlässlichen Männern oder Frauen gefertigt ist.

Die Bewerber haben, falls sie Mitglied der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs sind, ihr Ansuchen an den zuständigen Landesverband zu richten, ansonsten direkt an den British Council, Wien I, Freyung 1, oder an seine Filialen: British Council Palais Attems in Graz, Sackstraße Nr. 17, oder British Council, Innsbruck, Meraner Straße 5.

Die Gesellschaft für moderne Kunst schlägt ihre Namen direkt dem British Council vor.

Die Ansuchen der Bewerber müssen an den bekanntgegebenen Stellen bis 31. Oktober einlangen.

Nach Auswahl der zu Betellenden wird ihnen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Wünsche bezüglich der Arbeitsmaterialien bekanntzugeben.

## Ein Jahr Rettungsstation in Inzersdorf

Die vor einem Jahr in Inzersdorf eröffnete Filiale des Wiener städtischen Rettungsdienstes erwies sich als eine ausgezeichnete Einrichtung für die Randgemeinden. Die Erweiterung des Rettungsdienstes auf sechs Stationen war, wie der Leistungsbericht über zwölf Monate beweist, voll berechtigt. Die Ausfahrtstrecken für die Rettungswagen der anderen Zweigstellen waren unverhältnismäßig weit. Außerdem kommt es in diesen Teilen Wiens, an den Ausfallstraßen nach dem Süden, sehr häufig zu Unfällen. Die Station in Inzersdorf wird durchschnittlich täglich viermal zu Hilfeleistungen gerufen, meist zu Verkehrsunfällen. Im ersten Jahr brachte es die Rettungsstation Inzersdorf bis zum heutigen Tag auf 1380 Ausfahrten.

## Wieder Donaustrandpromenade

Die Promenade entlang des rechten Donauufers von Nußdorf nach Klosterneuburg ist infolge der Vernachlässigung während der

Kriegszeit gegenwärtig in einem äußerst verfallenen Zustand. Die Stadtgartendirektion ist bestrebt, die Instandsetzung der städtischen Grünanlagen noch heuer im wesentlichen abzuschließen. Daher soll nun auch die Donaustrandpromenade hergerichtet werden. Die Mittel dafür, 250.000 Schilling, wurden in der Sitzung des Gemeinderatsausschusses VII bewilligt.

Die Arbeiten umfassen die Herstellung der rund 3000 qm Weg- und Platzflächen, die Zuführung von 2000 Kubikmeter Boden sowie das Umgraben von 21.306 qm Grünfläche. Für die Anlegung der neuen Rasendecke sind 860 kg Grassamen erforderlich. Außerdem werden 115 Bäume und eine Anzahl von Sträuchern neu gepflanzt werden. Auch Gartenbänke werden wieder aufgestellt.

## Gedenkfeier für die Opfer der Donau

Nach zehnjähriger Unterbrechung veranstaltet der Landstraßer Männergesangsverein Sonntag, den 30. Oktober, die bis zum Jahre 1938 vom ehemaligen Landesverband der freiwilligen Feuerwehren traditionell durchgeführte Feier der Kranzübergabe für die Opfer der Donau.

Nach der Gedenkrede durch den Landesfeuerwehrkommandanten a. D. Karl K a n t n e r und der Weihe des Kranzes wird dieser unter den Klängen eines Trauerchors den Fluten der Donau übergeben.

Alle Hinterbliebenen und Freunde von Opfern der Donau sowie die Mitglieder des ehemaligen im Jahre 1939 aufgelösten Landesverbandes der Freiwilligen Feuerwehren Wiens werden hierzu eingeladen. Sammelplatz der Teilnehmer: Gastwirtschaft Franz Berger, Wien 2, Schiffmühlen-Freudenau, präzise 10 Uhr (Straßenbahnlinie 80).

## Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Der soeben erschienene Monatsbericht Nr. 9 des Österreichischen Institutes für Wirtschaftsforschung beleuchtet unter dem Titel „Die österreichische



**WERTHEIM**  
Stahlschränke  
für große  
und kleine  
Büros!

WIEN I, WALFISCHGASSE 15. TELEFON R 25-305  
WIEN X, WIENERBERGSTR. 21-23. TEL. U 46-5-45

## Wiener Notizen

### Zum Tode von Marschall Tolbuchin

Anlässlich des Ablebens des Marschalls der Sowjetunion Tolbuchin richtete Bürgermeister Dr. h. c. Körner im Namen der Stadt Wien an den Sowjetischen Hochkommissär in Österreich, Generalleutnant Swiridow, ein Beileidstelegramm mit dem gleichzeitigen Ersuchen, dem Oberkommando der Sowjetischen Armee seine Anteilnahme zu übermitteln.

### Ein Ständchen für den Bürgermeister

Die 76 „Mann“ starke Arbeiter-Knaben-Musik aus Zürich, die auf Einladung des Döbblingler Arbeiter-Sängerbundes und der Arbeiter-Kindersingschule für einige Tage zu Besuch nach Wien gekommen war, zeigte ihr Können am Sonntag, dem 16. Oktober 1949, vormittag, bei einem Platzkonzert vor dem Rathaus. Zusammen mit den Döbblingler Sängern füllten die in bunte Uniformen gekleideten Zürcher Gäste einen großen Teil der Rathausrampe. Der Bürgermeister kam in Begleitung von Vizebürgermeister Honay und wurde bei seinem Erscheinen mit dem Marsch „Wien bleibt Wien“ begrüßt.

### Keine Vergnügungssteuer vom Kulturgroschen

Die Wiener Landesregierung hat mit Beschluß vom 4. Oktober 1949 den seit Monatsbeginn zur Einhebung gelangenden Kulturgroschen als gemeinnützig anerkannt und damit von der Vergnügungssteuer freigestellt.

### Ausstellung „Haus und Wohnung“

Die Volkshochschule Wien-West veranstaltet in den Räumen der AG. Vereiniger Tischlermeister, 6, Mariahilfer Straße 31, eine Ausstellung unter der Devise „Haus und Wohnung“, bei der Einrichtungen für alle Bevölkerungsschichten gezeigt werden. Gleichzeitig wird eine Modellschau von Eigenheimen in allen in Österreich üblichen Bauarten zu sehen sein.

Die Eröffnung nahm Vizebürgermeister Weinberger vor. Die Ausstellung bleibt bis 19. November täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt frei!

Wirtschaft und die internationalen Währungsabwertungen“ die gegenwärtige wirtschaftliche Lage Österreichs, unter besonderer Berücksichtigung der jüngsten internationalen Währungsabwertungen.

Nach einer Skizzierung der markantesten Symptome der österreichischen Wirtschaft und einer kurzen Darstellung des Umfangs und der Bedeutung der internationalen Währungsabwertung beschäftigt sich das Institut eingehend mit den Rückwirkungen der Währungsabwertungen auf den österreichischen Außenhandel und mit der Frage einer Schillingabwertung.

Die Einzeldarstellungen über Währung, Geld- und Kapitalmarkt, Preise, Lebenshaltungskosten, Löhne, Ernährung, Land- und Forstwirtschaft, Energiewirtschaft, gewerbliche Produktion, Umsätze, Arbeitslage, Verkehr und Außenhandel vermitteln interessante Einblicke in das österreichische Wirtschaftsleben. Besondere Aufsätze sind der Aufhebung der Nahrungsmittelbewirtschaftung und dem Reexportgeschäft der Bundesbahnen gewidmet.

Die neuesten österreichischen Wirtschaftszahlen vervollständigen den Bericht.

## Asphalt - Unternehmung Carl Günther

Asphaltierungen  
Isolierungen  
Schwarzdeckungen

Wien I, Rathausstraße Nr. 13  
Telephon A 25-5-93, A 20-4-46

A 1248/10

## Arnold Schoenberg an den Bürgermeister

Der Komponist Arnold Schoenberg, der zu seinem 75. Geburtstag von der Stadt Wien durch die Verleihung des Bürgerrechtes geehrt wurde, richtete aus Los Angeles, wo er sich gegenwärtig aufhält, an Bürgermeister Dr. h. c. Körner ein Dankeschreiben.

In dem Brief heißt es unter anderem:

„Mit Stolz und Freude empfang ich die Nachricht von der Verleihung des Bürgerrechtes der Stadt Wien an mich. Es ist dies ein neues oder eigentlich ein erneutes Band, das mich dem Platz, der Natur, dem Wesen wieder annähert, wo die Musik geschaffen wurde, die ich immer so geliebt habe und an die anzuschließen — nach Maßgabe meines Talents — mein größter Ehrgeiz immer war.“

Ich darf wohl die Hoffnung nähren, diese Ehrung, die mir Bürgermeister und Senat der Stadt Wien erwiesen haben, beruhe auf der Anerkennung solch heißen Wunsches und der Intensität, mit der ich gestrebt habe — wie wenig das auch sein möge —, immer mein Bestes zu geben.“

# Bewachungsdienst Helwig & Co.

WIEN VII, Siebensterngasse 16  
Telephon B 36-3-36, B 36-3-39

Bewachungen aller Art  
in Wien und Provinz

A 923/104

## Stenographie durch Fernunterricht

Stenographie durch Fernunterricht ist an und für sich nichts Neues. Aber jeder, der nur ein wenig von Stenographie weiß, hat es bisher als unangenehm empfunden, daß er, um eine höhere Schreibgeschwindigkeit zu erreichen, zwei-, dreimal oder öfter umlernen mußte. Die Arbeitsgemeinschaft Stenographie der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten hat nun eine Methode ausgearbeitet, mit der die Verkehrsschrift mit der verkürzten Verkehrsschrift und mit einigen Regeln der Redeschrift zu einem neuen Ganzen zusammengestellt wurde. Die Stenographieunterrichtsbriefe, von denen einer nebenstehend abgedruckt wurde, sollen nun allen Anforderungen zum raschen Erlernen der Stenographie entsprechen. Sie sind mit nur wenigen Regeln versehen und nehmen auch auf die häufigsten Wörter aus vielen Wissensgebieten besonders Bedacht. Bisher haben sich für den Fernunterricht schon weit mehr als 500 Schüler angemeldet. Mit der tieferstehenden Anmeldung, die man ausgefüllt an die Arbeitsgemeinschaft Stenographie, Wien I, Teinfaltstraße 7, schickt, können diese Fernunterrichtsbriefe erworben werden. Wichtig ist, daß für den ersten Lehrbrief 1.50 S in Briefmarken beigelegt wird. Der erste Brief trifft spätestens innerhalb zweier Wochen ein. Für jeden weiteren Brief, der immer die Verbesserungen der Übertragungsarbeiten enthält, sind weiter Briefmarken im Wert von 1.50 S beizulegen. Nach einem Jahr ist es leicht möglich, 120 Silben in der Minute zu schreiben.

An die

## Arbeitsgemeinschaft „Stenographie“

Wien I, Teinfaltstraße 7

Vor- und Zuname: .....

Tag, Monat und Jahr  
der Geburt: .....

Wohnadresse: .....

Dienstadresse: .....

Name der Gewerkschaft: .....

Landes-, Bezirks-  
und Ortsgruppe: .....

Unterschrift

Nachdruck verboten!

Wien, im Herbst 1949.

# Stenographische Unterrichtsbriefe

der

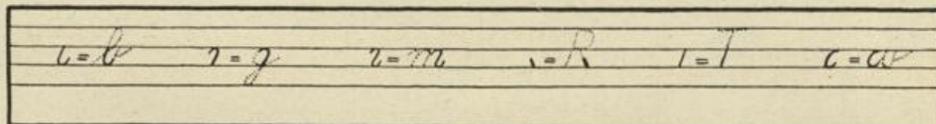
Arbeitsgemeinschaft „Stenographie“  
im Österreichischen Gewerkschaftsbund.

### 1. Brief\*)

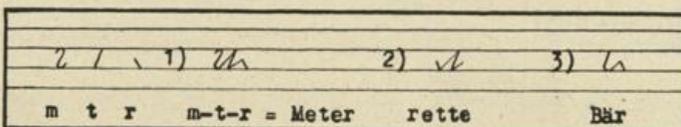
#### Inhalt des 1. Briefes:

Mitlaute: b, g, m, r, t, w;  
Selbstlaute: a, e, o, ö;  
Vorsilbe: ver-;  
Kürzel: dem, der, die, er, es, gegen, hatt, ohn(e), Öster-  
reich, und, vor, wenn, werd(en), wo, worden.

Die Buchstaben der Deutschen Kurzschrift sind Teilzüge unserer gewöhnlichen Schrift (Langschrift).



Schreibe von jedem stenographischen Zeichen mindestens fünf Zeilen. Beachte die Schriftrichtung!



1. Der Selbstlaut e wird in der Stenographie durch Verbindung von Mitlautzeichen angedeutet.
2. Die Verdoppelung der Laute wird nur in bestimmten Fällen durchgeführt; daher: rete = rette, bet = Bett oder Beet.  
Am Wortende ist e ein halbstufiger Ausstrich.
3. ä wird in der Regel durch e ersetzt.

Versuche die Wörter (A) immer ohne Zuhilfenahme des nachstehenden Übertrages (a) zu lesen. Fahre gleichzeitig die Schriftzüge nach. Dann schreibe die Beispiele oft ab, und zwar so, daß du immer wieder beim ersten Wort beginnst. Dabei lese laut mit und achte genau auf die Deutlichkeit und Genauigkeit deiner Schrift. Schreibe langsam und schön.

A) *l l l r r r m m m n n n t t t w w w; l r m n t w*

\*) Gründliches Durchlesen der Einleitung ist erforderlich.

A 1347/18

Gegründet 1905

BAUTISCHLEREI

**Adalbert Magrutsch**  
Nchf.

Wien XXI, Floridsdorfer Hauptstraße 23  
Telephon A 61-5-56



**FRANZ  
MARKOWITSCHKA**

BAU-  
und  
ORNAMENTENSPENGLEREI

WIEN V, FRANZENSGASSE 22  
Telephon B 29-0-11

A 175

Nationalratswahl 1949 Verbandswahlbehörde Wien (M.Abt. 70 — III — 162/49.)

### Kundmachung

betreffend die Verlautbarung des Ergebnisses des Zweiten Ermittlungsverfahrens der Nationalratswahl 1949

Gemäß § 98, Abs. (3), bzw. § 100, Abs. (1), lit. a) bis e), der Nationalratswahlordnung wird das Ergebnis des Zweiten Ermittlungsverfahrens der Nationalratswahl vom 9. Oktober 1949 verlautbart:

1. Zahl der zu vergebenden Restmandate ... 8
2. Reststimmensumme
- a) der Demokratischen Union ... 3.305
- b) der Kommunistischen Partei und Linksozialisten (Linksblock) ... 67.255
- c) der Österreichischen Volkspartei ... 81.973
- d) der Sozialistischen Partei Österreichs ... 88.011
- e) der 4. Partei ... 2.702
- f) der Wahlpartei der Unabhängigen ... 79.149
3. Wahlzahl ... 33.627
4. Zahl der entfallenden Restmandate auf

- a) die Kommunistische Partei und Linksozialisten (Linksblock) ... 2 Restmandate
- b) die Österreichische Volkspartei ... 2 Restmandate
- c) die Sozialistische Partei Österreichs ... 2 Restmandate
- d) die Wahlpartei der Unabhängigen ... 2 Restmandate

5. Gewählt wurden
- a) vom Verbandswahlvorschlag der Kommunistischen Partei und der Linksozialisten (Linksblock) die an erster und zweiter Stelle angeführten Wahlwerber, und zwar die Herren Johann Koplenig und Erwin Scharf,
- b) vom Verbandswahlvorschlag der Österreichischen Volkspartei die an erster und zweiter Stelle angeführten Wahlwerber, und zwar die Herren Dr. Felix Hurdes und Karl Lakowitsch,
- c) vom Verbandswahlvorschlag der Sozialistischen Partei Österreichs die an erster und zweiter Stelle angeführten Wahlwerber, und zwar die Herren Dr. Adolf Schörf und Karl Maisel,
- d) vom Verbandswahlvorschlag der Wahlpartei der Unabhängigen die an erster und zweiter Stelle angeführten Wahlwerber, und zwar die Herren Dr. Herbert A. Kraus und Dr. Fritz Stüber.

Wien, am 17. Oktober 1949

Der Vorsitzendestellvertreter der  
Verbandswahlbehörde Wien:  
Josef A f r i t s c h

### Landesgesetzblatt für Wien

Das am 15. Oktober 1949 ausgegebene 20. Stück enthält ein Gesetz vom 15. Juli 1949, betreffend den Schutz der Tiere gegen Quälerei (Tierschutzgesetz), sowie ein Gesetz vom 15. Juli 1949 über die Erhöhung der Geldstrafen im Verwaltungsstrafrecht (Landesverwaltungsstrafrechtgesetz 1949), sowie ein Gesetz vom 22. Juli 1949, betreffend die Änderung einiger Bestimmungen der Bauordnung für Wien sowie eine Verordnung des Landeshauptmannes vom 20. August 1949, betreffend die Sperrstunde für Branntweinschenken und Branntweinkleinverschleißgeschäfte.



*Wir stehen  
im Trauerfall mit  
Rat und Hilfe  
zur Verfügung*

**STÄDTISCHE BESTATTUNG**  
WIEN IV GOLDEGGASSE 19 - U 40-9-20 SERIE  
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

ges. 9044

### Kundmachung

zur Regelung des Fahrzeugverkehrs im Gebiete des Baumgartner Friedhofes anlässlich Allerheiligen 1949.

Zur Sicherung einer reibungslosen Abwicklung des Allerheiligenverkehrs im Bereiche des Baumgartner Friedhofes wird gem. § 31 (3) der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/47, verordnet:

1. Vom 29. Oktober 1949 bis einschließlich 1. November 1949 darf die Zufahrt zum Baumgartner Friedhof ausschließlich nur über den Flötzersteig erfolgen. Die Benützung der Waidhausenstraße als Zufahrtstraße zum Friedhof ist verboten.
2. Gärtnerfahrzeuge, die Ware anliefern, sind von dieser Bestimmung ausgenommen. Die Warenanlieferung hat bis spätestens 8 Uhr, eine allfällige Nachlieferung in der Zeit zwischen 12 und 13.30 Uhr zu erfolgen.

Wiener Magistrat  
M.Abt. 70

Wien, am 12. Oktober 1949

(M.Abt. 70 — III — 160/49.)

### Kundmachung

zur Regelung des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs im Gebiete des Wiener Zentralfriedhofes anlässlich Allerheiligen 1949.

Um eine reibungslose Abwicklung des Allerheiligenverkehrs im Gebiete des Wiener Zentralfriedhofes sicherzustellen, wird gem. § 31 (3) der Straßenpolizei-Ordnung vom 27. März 1947, BGBl. Nr. 59/47, verordnet:

1. Vom 29. Oktober 1949 bis einschließlich 2. November 1949 wird für die Simmeringer Hauptstraße entlang des Zentralfriedhofes in dem Teile vom Weichseltalweg bis zur Thurnhofgasse ein beiderseitiges Parkverbot verfügt.

2. Das Abstellen von Fahrzeugen darf in diesem Gebiete nur innerhalb der als Parkplätze gekennzeichneten Verkehrsflächen erfolgen.

3. Aus Verkehrs- und Sicherheitsgründen darf die Einfahrt in den Zentralfriedhof an obigen Tagen nur beim 3. Tor erfolgen und ist auf gebrechliche Personen sowie auf geschlossene Fahrten aus besonderen Anlässen beschränkt. Die Ausfahrt hat gleichfalls beim 3. Tor zu erfolgen.

4. Lieferfahrzeuge dürfen an diesen Tagen nur beim 3. oder 2. Tor und nur bis 8 Uhr früh sowie mittags zwischen 13 und 14 Uhr ausschließlich zum Zwecke der Standbelieferung ein-, beziehungsweise ausfahren, soweit nicht durch Polizeibeamte andere Weisungen erteilt werden.

5. Im Gebiete des 2. Tores darf an den obigen Tagen die Fahrbahn der Simmeringer Hauptstraße nur unter Benützung der Durchgänge überquert werden. Das gleiche gilt auch für die Erreichung des Haltestellenperrons für die Richtung zur Stadt. Ein Überklettern allfälliger Absperrestränge ist verboten.

6. Jede Nichteinhaltung dieser Bestimmungen wird gem. § 87 StPO. und § 72 StPOG. als Verwaltungsübertretung mit einer Geldstrafe bis 1000 S. im Nichteinbringungsfall mit Arrest bis zu vier Wochen, bei erschwerenden Umständen an Stelle oder neben der Geldstrafe mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Wiener Magistrat  
M.Abt. 70

Wien, am 12. Oktober 1949

### Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

M.Abt. 18 — 1957/49.  
Plan Nr. 2052.

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 16. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Oberwiednerstraße, der Wilhelminenstraße und der Baumeistergasse im 16. Bezirk (K.G. Ottakring) am 18. August 1949 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 17. Oktober 1949.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 461/49.  
Plan Nr. 2067.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 11. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für ein Teilstück an der Birkenstockgasse beim Bahndurchlaß zur Kopalgasse im 11. Bezirk (K.G. Simmering) am 1. September 1949 genehmigt wurde.

*Geze* - Baubeschläge

**Gretsch & Co** Z.B.G.

BAUBESCHLAG- u. METALLWARENFABRIK

WIEN X. - Postfach 143

Buchergasse 123 / Fernsprecher U 48-5-06, U 43-1-78

Drathwert Gretschow Wien  
Fabrikgründung 1908

A 90313

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 15. Oktober 1949.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

M.Abt. 18 — 2034/48  
Plan Nr. 1981

Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Gebiet des 14. Bezirkes.

Auf Grund des § 1, Absatz 3, der Bauordnung für Wien wird bekanntgegeben, daß die Erweiterung des Ortsfriedhofes von Purkersdorf im 14. Bezirk (K.G. Purkersdorf) am 15. Juli 1949 genehmigt wurde.

Ausfertigungen des Beschlusses und der Planbeilagen sind in der M.Abt. 6, Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), Wien 1, Neues Rathaus, Stiege 9, Hochparterre, Tür 15, erhältlich.

Wien, am 23. September 1949.

Magistrat der Stadt Wien  
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

### Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. September bis 30. September 1949 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

A. Es herrschen:

Räude der Pferde: Im 12. Bezirk 1 Hof, im 15. Bezirk 1 Hof,  
Zusammen: 2 Bezirke, 2 Höfe.

Rotlauf der Schweine: Im 10. Bezirk 1 Hof (neu), im 14. Bezirk 2 Höfe (neu), im 21. Bezirk 2 Höfe (neu), im 22. Bezirk 3 Höfe (neu), im 23. Bezirk 3 Höfe (neu), im 24. Bezirk 4 Höfe (neu), im 25. Bezirk 1 Hof (neu), im 26. Bezirk 1 Hof (neu).  
Zusammen: 8 Bezirke, 17 Höfe.

Ansteckende Schweinelähmung: Im 25. Bezirk 1 Hof (neu).

Geflügelpest: Im 1. Bezirk 1 Hof (neu), im 10. Bezirk 1 Hof (neu), im 11. Bezirk 1 Hof (neu), im 13. Bezirk 1 Hof (neu), im 16. Bezirk 1 Hof (neu), im 17. Bezirk 1 Hof (neu), im 21. Bezirk 2 Höfe (neu), im 22. Bezirk 2 Höfe (neu), im 24. Bezirk 1 Hof (neu), im 26. Bezirk 1 Hof (neu).  
Zusammen: 10. Bezirke, 12 Höfe.

B. In der Berichtszeit festgestellt und erloschen erklärt:

Rotlauf der Schweine: Im 11. Bezirk 1 Hof, im 12. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 2 Höfe, im 21. Bezirk 2 Höfe, im 22. Bezirk 2 Höfe, im 23. Bezirk 4 Höfe, im 24. Bezirk 2 Höfe, im 25. Bezirk 1 Hof.  
Zusammen: 8 Bezirke, 15 Höfe.

Geflügelpest: Im 16. Bezirk 1 Hof, im 17. Bezirk 3 Höfe, im 20. Bezirk 1 Hof.  
Zusammen: 3 Bezirke, 5 Höfe.

C. Erlöschen:

Rotlauf der Schweine: Im 14. Bezirk 1 Hof, im 16. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 4 Höfe, im 22. Bezirk 7 Höfe, im 23. Bezirk 2 Höfe, im 24. Bezirk 1 Hof, im 26. Bezirk 1 Hof.  
Zusammen: 7 Bezirke, 17 Höfe.

Geflügelpest: Im 3. Bezirk 1 Hof, im 17. Bezirk 1 Hof, im 20. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 1 Hof, im 22. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 1 Hof, im 25. Bezirk 4 Höfe.  
Zusammen: 7 Bezirke, 10 Höfe.

Magistratsabteilung 60, Veterinäramt:  
Der Abteilungsmitglied:  
Dr. T s c h e r m a k e h.,  
Veterinäramtsdirektor.

### Kundmachungen des Einigungsamtes

Beim Einigungsamt Wien wurde ein Kollektivvertrag Ke 81/49 hinterlegt, welcher mit 27. Juni 1949 in Kraft tritt. Bescheid der ZLK. III/104251/10 49, abgeschlossen am 20. Juni 1949, zwischen der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Verkehr, Fachverband der Autobusunternehmungen, 1. Judenplatz 3-4, und dem OGB, Gewerkschaft der

# Krakauer & Weiss

Schrott / Gußbruch  
Nutzseisen und Metalle

Lager: V, Margareten Gürtel 21

Büro: Wien VIII, Piaristeng. 56

Telephon A 20-6-42, U 40-1-81 U

A 1401/3

Bediensteten im Handel, Transport und Verkehr, 1, Teinfaltstraße 7, Betrifft Lohn- und Arbeitsregelung für alle Arbeiter und Arbeiterinnen Österreichs bei Unternehmungen, die obigem Fachverband angehören.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 18. September 1949 kundgemacht.

\*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 82/49 eine Richtigstellung des Kollektivvertrages Ke 74/48 für Angestellte der Baugewerbe vom 28. September 1948 hinterlegt, welcher mit 1. September 1948 in Kraft tritt. Bescheid der ZLK. III/93523/10/49, abgeschlossen am 25. 5. 1949 zwischen der Bundesinnung der Baugewerbe, 1, Rathausstraße 21, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie- und Erzeugergewerbe, 1, Deutschmeisterplatz 2.

Diese Richtigstellung des Kollektivvertrages wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 18. September 1949 kundgemacht.

\*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 87/49 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 15. März 1949 in Kraft tritt. Bescheid der ZLK. III/73198/10/49, abgeschlossen am 8. März 1949 zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie für den Verband der kohlenausn. Geträdelindustrie und der Bundesinnung der Nahrungs- und Genussmittelgewerbe, 3, Engelsberggasse 4, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Lebensmittelarbeiter, 8, Albertgasse 35. Betrifft Lohn- und Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmer, die nicht angestellungsversicherungspflichtig sind in Betrieben Österreichs obgenannten Verbands.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 7. September 1949 kundgemacht.

\*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 85/49 ein Kollektivvertrag (Übereinkommen) hinterlegt, welcher mit 1. Mai 1949 in Kraft tritt. Bescheid der ZLK. III/94.324/10/49, abgeschlossen am 22. Mai 1949 zwischen der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachgruppe Gast-, Schank- und Beherbergungsbetriebe in Wien 1, Judenplatz 3-4, dem ÖGB, Gewerkschaft der Arbeiter im Hotel- und Gastgewerbe, 4, Mittersteig 3a, betreffend Lohnregelung für Kellner und Kochlehrlinge beider Geschlechter für Wien.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 8. September 1949 kundgemacht.

\*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 83/49 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. April 1949 in Kraft tritt. Bescheid der ZLK. III/83.045/10/49, abgeschlossen am 4. Mai 1949 zwischen dem Allgemeinen Verband für das landwirtschaftliche Genossenschaftswesen Österreichs, 1, Sellergasse 16, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Angestellten in der Privatwirtschaft, Sektion Industrie und Erzeugergewerbe, 1, Deutschmeisterplatz 2, betreffend Gehalts- und Arbeitsregelung für alle Angestellten Österreichs in allen Milchverarbeitenden Betrieben, Eierkennzeichenstellen und sonstigen Nebenbetrieben sowie Molkerei- und Käseerei- (Sennerei-) Verbänden, soweit diese Betriebe oder Verbände mittelbar oder unmittelbar Mitglieder obgenannten Verbandes sind und im Jahresdurchschnitt fünf oder mehr Angestellte beschäftigen.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 7. September 1949 kundgemacht.

\*

Beim Einigungsamt Wien wurde unter Ke 80/49 ein Kollektivvertrag hinterlegt, welcher mit 1. April 1949 in Kraft tritt. Bescheid der ZLK. III/86.070/10/49, abgeschlossen am 1. April 1949 zwischen dem Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Verband der Kühlindustrie, 3, Engelsberggasse 4, und dem ÖGB, Gewerkschaft der Lebensmittelarbeiter, 8, Albertgasse 35, betreffend Lohn- und Arbeitsregelung für alle Arbeitnehmer Österreichs, die nicht angestelltenversicherungspflichtig sind, in Eisfabriken und deren Nebenbetriebe, sofern die Kunsteiserverzeugung jahresumsatzmäßig überwiegt.

Dieser Kollektivvertrag wurde in der „Wiener Zeitung“ vom 7. September 1949 kundgemacht.

## Baubewegung

vom 16. bis 22. Oktober 1949

### Neubauten

2. Bezirk: Prater, Parzelle 143, Bürogebäude, Ida Zecha, im Hause, Bauführer Zmst. Rudolf Els, 20, Mortaraplatz 3 (36/20121).
3. Bezirk: Eslerngasse 13, 1. Stock hoher Hoftrakt, Oskar Karla, im Hause, Bauführer Bmst. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (36/19719).
12. Bezirk: Vierthalerstraße 23, Werkstättenbaracke, Wolfgang Schwarz, 5, Margareten Gürtel 10, Bauführer Zmst. Josef Hahnkamps Wwe., 19, Kaasgrabenstraße 16 (M.Abt. 37 — XII/2562/49).  
Schallergasse 6, Wohn- und Geschäftshaus, Maria Plachy, 2, Wolfgang Schmälzl-Gasse 23, Bauführer Bauges. V. & L. Klima, 9, Währinger Straße 66 (M.Abt. 37 — XII/2583/49).
19. Bezirk: Hans Richter-Gasse Gst. 854/11, Einfamilienwohnhaus, Hans Raganitsch, 18, Czartoryski-gasse 6, Bauführer Pa. E. Frauenfeld & Berghof, 4, Weyringergasse 6 (M.Abt. 37 — XIX/1334/49).
23. Bezirk: Ober-Laa, Inzersdorfer Straße, Wohngebäude, Josef und Anna Prunner, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 211, Bauführer Bmst. Anton Ulovec, 12, Ratschkygasse 5 (M.Abt. 37 — XXIII/360/49).  
Klein-Neusiedl, Siedlungshaus, Maria Spitzhüttl und Michael Kurucz, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidigasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/661/49).  
Albern, Wirtschaftsgebäude, Anna Wildeis, 23, Albern, Bauführer Bmst. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (M.Abt. 37 — XXIII/293/49).  
Klein-Neusiedl, Siedlungshaus, Leopoldine Dunst, 23, Klein-Neusiedl 112, Bauführer Mmst. Karl Wittmann, 25, Inzersdorf, Seidigasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/821/49).  
Klein-Neusiedl, Siedlungshaus, Josef und Mathilde Jungbauer, 23, Klein-Neusiedl, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/908/49).  
Leopoldsdorf, Wächtersiedlung, Siedlungshaus, Anna Bohac, 7, Schottenfeldgasse 42, Bauführer Bmst. Josef Sella, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/488/49).
26. Bezirk: Klosterneuburg, Weinberggasse 15, Kleinwohnhaus, Viktor und Marie Mann, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10, Bauführer Bmst. Carl Schöber, 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — XXVI/207/49).  
Klosterneuburg, Urberweg Gst. 1654/14, Einfamilienhaus, Raimund Witzmann, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 3, Bauführer Bmst. Wilhelm Hosensiedl, 26, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 9 (M.Abt. 37 — XXVI/720/49).  
Klosterneuburg, Kammerjoch Gst. 2929/4, Wochenendhaus, Leopoldine Fischer, 2, Wehlstraße 153, Bauführer Zmst. Ludwig Rutensteiner, Groß-Weikersdorf, Bahnhofstraße 262 (M.Abt. 37 — XXVI/1036/49).  
Kierling, Hauptstraße Gst. 29, Einfamilienhaus, Leopold Loichtl, 26, Kierling, Hauptstraße 24, Bauführer Bmst. Karl Paull, St. Andrä-Wörtern, Tullner Straße 12 (M.Abt. 37 — XXVI/961/49).  
Kritzendorf, Strandbad, Nibelungengelände, Teilfläche des Gst. 1103/1, Wochenendhaus, Leopold Kanzler, 3, Obere Viaduktgasse 20/16, Bauführer Bauunternehmung Ludwig Fridrik, G. m. b. H., 2, Untere Augartenstraße 7 (M.Abt. 37 — XXVI/928/49).

### Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. Bezirk: Schottengasse 10, Errichtung eines Aufzuges, Victoria Versicherungsges., im Hause, Bauführer Allgem. Bauges. A. Porr, 4, Operngasse 11 (35/5193).  
Fleischmarkt 1-5, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Maschinenfabrik Simmon für Globus-Verlag, im Hause, Bauführer Maschinenfabrik Simmon, 16, Sandleitengasse 40 (35/5320).  
Mölkereibastel 8, Feuermauerdurchbruch, Hochschulpfandienstiftung für Hörer der Technischen Hochschule, 4, Karlsplatz 13, Bauführer unbekannt (36/19706).  
Mölkereibastel 10, Feuermauerdurchbruch, Franz Edelbacher, 1, Singerstraße 1, Bauführer unbekannt (36/19705).  
Stephansplatz 3, Einbau einer Rekorddecke, Hausinhabung, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/19721).  
Wollzeile 13, neue Portalgestaltung, Apotheke „Zum römischen Kaiser“, im Hause, Bauführer Bmst. Viktor Zettel, 1, Predigerstraße 5 (36/19724).  
Kurrentgasse 10/8 a, Vermauerung einer Tür, Anna Kremar, im Hause, Bauführer unbekannt (36/19762).  
Wipplingerstraße 33, Einziehen einer Zwischendecke, Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts“ AG., 5, Rechte Wienzeile 97, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (36/19765).  
Philippshof, Errichtung von Ausstellungsköjen, Franz Klusacek, 1, Neutorgasse 15, Bauführer Titan, Hoch- und Tiefbauges. m. b. H., 4, Wohllebengasse 7 (36/19787).
- Fleischmarkt 20/9, Bauabänderungen, P. Ledermann, im Hause, Bauführer Bmst. Tomsa & Zwak, 3, Paracelsusgasse 8 (36/20115).  
Rabensteig 6, Wilhelm Weinberger, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weiburggasse 10 (36/19928).
2. Bezirk: Rotensternergasse 12, Otto Schachinger, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Andreas Hofer, 1, Dr. Karl Lueger-Platz 2 (36/22062).  
Schüttelstraße 49, Mansardenausbau, Maria Ceipek, im Hause, Bauführer unbekannt (36/20107).  
Helenengasse 8, Errichtung eines Einstellraumes, Leopold Berber, 2, Franzensbrückenstraße 11, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (36/20026).  
Große Spergasse 43, Auswechslung von Dippelbäumen, Maria Meißl, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Nowak, 8, Josefstädter Straße 81-83 (36/20019).  
Rembrandtstraße 10, Wiederaufbau, Wohnhaus, Dr. Wilhelm Rosenzweig, 1, Operngasse 6, Bauführer Freund & Co., Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Ges. m. b. H., 3, Jacquingasse 15 (36/19940).  
Böcklinstraße 45, Dachinstandsetzung, Ing. Richard Kolisko und Mitbesitzer, Bauführer Bauges. Ferd. Grell sen. m. b. H., 3, Salmgasse 11 (36/19625).  
Schüttelstraße 5, Errichtung einer Bierhütte, K. Rott, 2, Schüttelstraße 9, Bauführer Bmst. Dr.-Ing. W. Bruckner, 19, Grinzinger Straße 66 (36/19784).  
Engerthstraße 187, Um-, bzw. Aufbau der Essenzfabrik, Zander & Goll, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schima, 15, Jureksgasse 28 (36/19781).  
Franzensbrückenstraße 26, Wiederaufbau, Wohnhaus, Adolf und Norbert Friedrich, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Bayers Wwe., 12, Hetzendorf, Bahnzeile 5-9 (36/19776).  
Handelskai 130, Einbau und Errichtung einer Leichtmetall- und Gelbgießerei, Garvenswerke, im Hause, Bauführer Bmst. Alois Czerny, 17, Halirschgasse 14 (36/19726).
3. Bezirk: Rennweg, Landstraßer Hauptstraße, Wiederaufbau der Bedürfnisanstalt (M.Abt. 23) mit der Errichtung eines Blumenkioskes (Leopoldine Turzo, 3, Grasberggasse 4) und einer Kartenverkauflöhle (Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9), Bauführer Bmst. Karl Höllerl, 19, Heiligenstädter Straße 154 (35/5217).  
Löwengasse 41, Neugestaltung eines Kaufmannsgeschäftes, Franz Wunsch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Slama, 21, Wagramer Straße 144 (36/20114).  
Landstraße E.Z. 1763, Errichtung eines offenen Holzschuppens, Josef Lechner, 3, Leonhardgasse 4, Bauführer Zmst. Josef Gaube, 3, Kegelgasse 37 (36/20028).  
Strohgasse 12, Deckenauswechslung und Instandsetzung, Elfriede Reitner und Marie Schwarzer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Vater, 20, Klosterneuburger Straße 15 (36/20005).  
Erdbergstraße 93, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Carl Theodor Gasselseder & Co., 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bauunternehmung Beer & Ems, 14, Cumberlandstraße 35 (36/19959).  
Landstraßer Hauptstraße 13, Friederike Ronspurger, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (36/19775).  
Posthorngasse 7, Wiederaufbau und Aufstockung des Hauses, Franz Schröpfer, 6, Mariahilfer Straße 23, Bauführer unbekannt (36/19954).  
Ungargasse 71, Einbau einer Betondecke, Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, im Hause, Bauführer Bmst. Adolf Micherol, 19, Döblinger Hauptstraße 21 (36/19725).  
Kölblgasse 15, Errichtung eines Geräteschuppens, Dipl.-Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1, Bauführer derselbe. (36/19717).  
Rennweg 77, Einbau zweier Schaukästen, Ludwig Dworacek, im Hause, Bauführer Mmst. Hans Bleyers Witwe., 3, Eslerngasse 24 (36/19716).
4. Bezirk: Favoritenstraße 7, Herstellung von Büro- und Verkaufsräumen, Heinrich Reiter, 4, Margaretenstraße 38, Bauführer Bmst. J. Poljanec, 6, Laimgrubengasse 17 (36/19929).  
Mayerhofgasse 7, Pennerstorfer, im Hause, Bauführer Bmst. A. Quixtner & H. Widter, 14, Linzer Straße 38 (36/20004).

## Adolf Rezak

Straßen- und Tiefbau-Unternehmung

Kontrahent der Gemeinde Wien

Wien XXIV, Mödling

Payergasse 342, Telephon 490

A 1111/12

Schönburgstraße 22, Errichtung eines Einstellraumes, Gustav Jung, 4, Wiedner Gürtel 59, Bauführer unbekannt (36/19951).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 50, Portalumbau, Mr. Mladinow, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Otto Mladinow, 18, Kreuzgasse 20 (36/19939).

Siebenbrunnengasse 46, Neuverlegung des Hauskanals, Bauführer Bmst. Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (36/19732).

Laurengasse 13, Wiederaufbau, Wohnhaus, Ernst Hoffmann, 4, Argentinier Straße 47, Bauführer Baunternehmung Hinteregger & Fischer, 1, Reichratsstraße 9 (36/20152).

Schönbrunner Straße 84, Hausinhabung, Bauführer Bmst. Ernst Novak, 8, Josefstädter Straße 83 (36/20000).

6. Bezirk: Otto Bauer-Gasse 6, Bauänderungen in den Büroräumen, Dr. Robert Lang, im Hause, Bauführer Bmst. Raimund Schindler, 10, Hasengasse 32 (36/20118).

7. Bezirk: Neubaugasse 5, Planwechsel, Pflegestättenverein, 9, Nußdorfer Straße 5, Bauführer Bmst. Ing. Walter Hoid, 8, Zeitgasse 14 (36/20066). Zieglergasse 19, Einbau eines Benzinabscheiders, Firma Gepos, im Hause, Bauführer Bmst. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 99 (35/5319).

8. Bezirk: Florianigasse 73, Umwandlung einer Veranda in ein Zimmer, Franz Pölz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Pölz, 8, Florianigasse 73 (36/19786).

Tigergasse 36, Bauabänderung, M. Koronai, im Hause, Bauführer Bmst. Max Schandl, 19, Gebhardtgasse 8 (36/19900).

Wickenburggasse 4, Versetzung eines Türstockes, A. Falkenberg, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Habersohn, 14, Kuefsteingasse 9 (36/20064).

9. Bezirk: Liechtensteinstraße 4, Wiederinstandsetzung, Wohnhaus, Rothschildische Häuseradministration, 1, Rengasse 3, Bauführer Josef Schlimscha, 16, Gablenzgasse 24 (36/20068).

Canisiusgasse 20, Ing. Walter Custer, Bauführer Ing. Walter Custer & Co., 9, Berggasse 39 (36/20168).

Währinger Straße 22, Deckenauswechslung, Josef Samer, 18, Eckpergasse 2, Bauführer Bmst. Ludwig Liedler, 24, Mödling, Enzersdorfer Straße 5 (36/19990).

Währinger Straße 57, Portaländerung, A. Schwab, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/20126).

10. Bezirk: Ostbahnhof, Errichtung eines Magazins, Dr. Scheuner und Witka, 3, Löwenschimmelgasse 16 (35/5182).

Sonnwendgasse, Aufstellung eines Wartehauses, Köb, 1, Gauerannergasse, Bauführer Bmst. Josef Kaufs Wtwe., 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (35/5190).

Bahnhof Matzleinsdorf, Frachtenmagazin IV, Errichtung eines Lastenaufzuges, Gebrüder Weiß, 4, Schönbrunner Straße 7, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/5197).

11. Bezirk: Geiselbergstraße 30, Errichtung eines Lasten- und Personenaufzuges, Viktor Schmidt & Söhne, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5322).

Schmidgunstgasse 29, Zubau eines Wohntraktes, Maria Simeth, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Pönniger, 11, Simmeringer Hauptstraße 45 (M.Abt. 37 — XI/1027/49).

Gröretgasse 49, Wirtschaftsgebäude, Christine Weber, im Hause, Bauführer Baunternehmung Andreas Hofer, 1, Dr. Karl Lueger-Platz 2 (M.Abt. 37 — XI/1075/49).

12. Bezirk: Dörfelstraße 2 a, Maschinenhalle, Peter Anderlicka, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XII/2553/49).

Fasangartengasse E.Z. 730 H, Einfriedung, Alexander Radl, Baumeister, 12, Fasangartengasse 125, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — XII/2553/49).

Tivoligasse 58—68, Einfriedung, Sportklub Wacker, 12, Rosagasse 31, Bauführer Zmst. Georg Jirovec/Witwe, 10, Belgradplatz 2—6 (M.Abt. 37 — XII/2557/49).

Heifertgasse 32—34, Klosett und Senkgrube, Franz Stöber, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — XII/2558/49).

Steinbauergasse 14, Fassade, Johann Kubista, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 119, Bauführer Bmst. August Scheibal, 5, Gassergasse 13 (M.Abt. 37 — XII/2559/49).

Sagedergasse 31, Garage, Unterberger, Hofer & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Hans Hornek, 12, Edmund Reim-Gasse 26 (M.Abt. 37 — XII/2565/49).

Hetzendorfer Straße 14, Einfriedung, Johann Brechner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — XII/2580/49).

Sechtergasse 16, Magazinumbau, Franz Medek jun., 12, Meidlinger Hauptstraße 70, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (M.Abt. 37 — XII/2581/49).

13. Bezirk: Wientalstraße, E.Z. 217, Gst. 84/2, Errichtung einer Benzintankstelle, Socony Vacuum, 1, Schwarzenbergplatz 5, Bauführer unbekannt (35/5242).

14. Bezirk: Bahnhof Penzing, Front Diesterweggasse, Errichtung eines Kioskes, Marie Gruden, Gablitz, Linzer Straße 66, Bauführer Bmst. Anton Stutzenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (35/5165).

18. Bezirk: Theresiengasse 75, Errichtung eines Lastenaufzuges, Karl Meller, im Hause, Bauführer unbekannt (35/5323).

Witthauerergasse 6/1, bauliche Veränderungen, Ida Diener, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (M.Abt. 37 — XVIII/1455/49).

Kutschergasse 9, bauliche Veränderungen, Hans Stuhlhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Sterzinger, 9, Borschkegasse 7 (M.Abt. 37 — XVIII/1458/49).

Kreuzgasse 64, Pfeilerauswechslung, Rudolf Stöhr, 6, Stumpergasse 35, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32 (M.Abt. 37 — XVIII/1433/49).

Theresiengasse 2, Wiederaufbau, Leopold und Antonia Bresofsky, im Hause, Bauführer Bmst. R. Kutsche & A. Papsch, 9, Berggasse 19 (M.Abt. 37 — XVIII/1485/49).

19. Bezirk: Obkirchergasse 1, bauliche Herstellungen, Wiederaufbau, Ludwig Tröstler, 1, Walfischgasse 8, Bauführer Bmst. Franz John, 9, Sechschimmelgasse 18 (M.Abt. 37 — XIX/203/49).

Grinzinger Straße 64, bauliche Abänderungen, Ing. Heribert Hartbach, im Hause, Bauführer Dipl.-Arch. Ernst Hofer, 16, Thaliastraße 34 (M.Abt. 37 — XIX/1420/49).

Heiligenstädter Straße 50—52, bauliche Abänderungen, E. Kirstein & Sohn, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Hugo Durst, 1, Naglergasse 1 (M.Abt. 37 — XIX/1230/49).

Cobenzlgasse 120, bauliche Herstellungen, Anton Nestinger, 19, Wildgrubgasse 1, Bauführer Ing. Fritz Böhm, 19, Schreiberweg 43 (M.Abt. 37 — XIX/Bb/578/48).

Kuchelauer Hafen, Los 6, bauliche Herstellungen, Touristenverein „Die Naturfreunde“, 15, Diefenbachgasse 36, Bauführer Fa. Ing. Carl Auteried, 4, Wohllebengasse 15 (M.Abt. 37 — XIX/Bb/434/48).

Krottenbachstraße 130, bauliche Herstellungen, Marie Kreitner, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Till, 6, Theobaldgasse 16 (M.Abt. 37 — XIX/Bb/476/48).

Windhabergasse 10, bauliche Abänderungen, Dr. Hermann Moro, 9, Wilhelm Exner-Gasse 13, Bauführer Dipl.-Ing. Cargnelli & Co., G. m. b. H., 4, Margaretenstrasse 52 (M.Abt. 37 — XIX/1226/49).

Heiligenstädter Straße 121, Errichtung eines Lastenaufzuges, Karl Knäbchen, 3, Baumgasse 52, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (35/5182).

20. Bezirk: Wallensteinstraße 4, Teilung des Lokales, M. Schiller, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Pfanner, Lang-Enzersdorf (36/20065).

Pasettistrasse 29—31, Bauabänderungen in der Schlosserei, Jurany u. Wolfrum, im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Karl Reichenvater, 13, Schloß Schönbrunn, Osttrakt 16 (36/20030).

Othmargasse 40, Errichtung eines Portales, Joh. Kutjil, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kröpfels Wtwe., 13, Anton Langer-Gasse 36 (36/20029).

# Franz Fischer

MALER UND ANSTREICHER

Wien XIV/89, Penzinger Straße 92  
A 51-2-42

übernimmt sämtliche in das Fach einschlägige Arbeiten

Wien — Provinz

A 1382/52

Klosterneuburger Straße 22/13, Wohnungsinstandsetzung, L. Hofschneider, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Markl, 20, Adalbert Stifter-Gasse 22 (36/19957).

Treustraße 35, Wiederinstandsetzung und Aufstockung des Bürohauses, J. u. C. Reder, im Hause, Bauführer unbekannt (36/19785).

Jägerstraße 105, Umänderung des Benzinlagers, Bauführer Bmst. Mörtinger u. Tades, 6, Getreidemarkt 7 (35/5183).

21. Bezirk: Wasserpark, städt. Jugendspielplatz, Errichtung einer Garderobeanlage, Stadt Wien, (M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/5304)).

23. Bezirk: Zwölfaxing, Zubau, Karl u. Anna Stohl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptplatz (M.Abt. 37 — XXIII/460/49). Markt Fischamend, Wiederherstellung, Johann Leibenfrost, 18, Währisstraße 5—7, Bauführer Zmst. Johann Reitmeier, Gallbrunn 78, N.-Ö. (M.Abt. 37 — XXIII/1186/49).

25. Bezirk: Bahnhof Liesing, Aufstellung von drei Lagern, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (35/5181).

Liesing, Altersheim, Errichtung eines Aufzuges, Stadt Wien, M.Abt. 34, Bauführer Glatzel u. Co., Bauges. m. b. H., Mödling, Schillerstraße 34 (35/5191).

26. Bezirk: Klosterneuburg, Martinstraße 107, Instandsetzung, Efriede Iraininger, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Staschko, Wien 26, Klosterneuburg, Statzengasse 4 (M.Abt. 37 — XXVI/1099/49).

Gugging, Hintersdorfer Straße 18, Zubau, Friedrich Loichtl, im Hause, Bauführer Bmst. Ignaz Brenner, Wien 26, Klosterneuburg, Josef Brenner-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXVI/770/49).

Klosterneuburg, Ottogasse 32, Kläranlage, System „Akwa“, Berta Egitz, 9, Spitalgasse 17, Bauführer Bmst. Carl Schömer, Wien 26, Klosterneuburg, Agnesstraße 10 (M.Abt. 37 — XXVI/888/49).

## Abbrüche

1. Bezirk: Singerstraße 3, Hausruine, Gebrüder Kremslechner, Adresse unbekannt, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/19826).

3. Bezirk: Ungargasse 65 und Barichgasse 35, Wohnhaus, Franz Sigwald, 15, Reichsapfelgasse 14, Bauführer unbekannt (36/19763).

Kundmannergasse 12, linksseitiger Hoftrakt, Carl Theodor Gasselseder, 1, Augustinerstraße 12, Bauführer Bmst. Anton Kühnelt Wtwe., 21, Aspern, Heidenplatz 5 (36/20093).

19. Bezirk: Gatterburggasse 19, Karl Fritthum, 1, Schottenring 17, Bauführer Bmst. Josef Jurik, 18, Staudgasse 81/8 (M.Abt. 37 — XIX/1538/49).

## Grundabteilungen

6. Bezirk: Mariahilf, E.Z. 62, Gste. 1005, 1006, E.Z. 66, Gst. 1007, E.Z. 64, Gst. 1584/2—4, öffentl. Gut, Gst. 1584/1, Kammeramt des Stiftes Schotten, 1, Freyung 6 (M.Abt. 64 — 5438/49).

10. Bezirk: Favoriten, E.Z. 467, Gst. 1186, Julius Hirschrodt, 12, Aitmannsdorfer Straße 23, durch Dr. Hermann Koch, Notar, 5, Margaretenstrasse 61 (M.Abt. 64 — 5418/49).

Favoriten, E.Z. 601, Gst. 2522, E.Z. 603, Gst. 2523, E.Z. 605, Gst. 2524, E.Z. 2839, Gst. 2521, Hedwig Kindl, Linz, Stockhofstraße 52, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 5408/49).

# RUDOLF BOUBELIK

MALER ANSTREICHER

WIEN X. FAVORITENSTRASSE 174

U48-0-44

U48-0-44

A 1388



## WIENER STÄDTISCHE WECHSELSEITIGE VERSICHERUNG

GESCHÄFTSSTELLEN  
IM GANZEN  
BUNDESGBIET



# Österreichischer Wachdienst, Wien I, Bösendorferstraße Nr. 9, Telefon: U 46-4-26, U 46-4-27

Baubewachungen aller Art mit Schadenshaftung von 25.000 S bis 1.500.000 S

A 574/a

- Ober-Laa-Stadt, E.Z. 328, Gst. 1309, Leopold und Barbara Ankwitsch, 11, Kaiser Ebersdorfer-Straße 54, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—5404/49).
11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2062, Gst. 1238, Karoline Fuchs, 11, Schiemmerstraße 46, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—5405/49).
- Simmering, E.Z. 2403, Gst. 588/8, Anton u. Anna Ripka, 10, Pernerstorfergasse 56, durch Dr. Anton Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64—5407/49).
14. Bezirk: Hadersdorf, E.Z. 93, Gst. 20/1, E.Z. 84, Gst. 22/2, E.Z. 495, Gst. 22/7, E.Z. 498, Gst. 22/10, E.Z. 1340, Gst. 23/2, E.Z. 20, Gst. 23/3, E.Z. 166, Gst. 24/1, E.Z. 514, Gst. 25/1, E.Z. 7, Gst. 34/1, öffentl. Gut, Gste. 24/4 und 163, Allgemeine Terrain Ges. m. b. H., Wien, durch Ing. Franz Horacek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 64—5423/49).
- Ober-Baumgarten, E.Z. 127, Gst. 173/3, 174/2, Hilde Herndl, 14, Linzer Straße 284 a, durch Dr. Karl Sporr, Notar, 13, Fasholdgasse 4 (M.Abt. 64—5451/49).
18. Bezirk: Währing, E.Z. 692, Gst. 430/16, Mathilde Gebauer, 2, Kleine Stadtgutgasse 13, durch Dr. Friedr. Grasböck, Notar, 2, Taborstraße 11 a (M.Abt. 64—5450/49).
21. Bezirk: Aspern, E.Z. 262, Gste. 1092/30, 1092/31, 1091/15, 1091/16, 1092/7, 1092/8, 1092/10, 1092/11, 1092/15 und 1092/24, Internationaler Verein „Vereinshilfe“, Vaduz, durch Dr. Georg Weisl, Rechtsanwalt, 1, Herrengasse 21 (M.Abt. 64—5392/49).
- EBling, E.Z. 3254, Gste. 544/33, 544/42, Hermine Schachinger, 18, Steinmüllergasse 13/8, durch Dr. Hans Mayerhofer, Rechtsanwalt, 1, Goldschmidgasse 10 (M.Abt. 64—5394/49).
- EBling, E.Z. 2883, Gst. 363/166, Helene Groß, 14, Albrechtskretzhgasse 3, durch Dr. Norbert Rauscher, Rechtsanwalt, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—5445/49).
- EBling, E.Z. 1117, Gst. 318/15, Herbert Oppolzer, 14, Pachmanngasse 2, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—5446/49).
- Bisamberg, E.Z. 592, Gst. 430/1, 431, Heinrich u. Anna Zeissl, 21, Klein-Engersdorf 10, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, N.-O. (M.Abt. 64—5412/49).
- Bisamberg, E.Z. 228, Gst. 51, Karl u. Ludowika Wiedermann, 21, Bisamberg, Hauptstraße 12, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, N.-O. (M.Abt. 64—5413/49).
- Gerasdorf, E.Z. 541, Gst. 966/26, E.Z. 841, Gst. 966/49, Julius Mikisek, 18, Schulgasse 77/10 (M.Abt. 64—5414/49).
- Stammersdorf, E.Z. 3359, Gste. 1304/1, 1304/4, Marie Laimer, 21, Anton Böck-Gasse 7, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzelle 36 (M.Abt. 64—5417/49).
- Donaufeld, E.Z. 901, Gst. 1350/1, E.Z. 902, Gst. 1350/2, E.Z. 477/2, Gst. 1351, Rosa Ewald, 21, Leopoldauer Straße 56, durch Dr. Hans Bablik, Notar, 1, Naglergasse 9 (M.Abt. 64—5439/49).
- Lang-Enzersdorf, E.Z. 17, Gst. 75, öffentl. Gut, Gst. 1707/2, 1708/1, Franziska Kürzinger, 21, Lang-Enzersdorf, Korneuburger Straße 18, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—5465/49).
- Kagran, E.Z. 1055, Gste. 374/10, 374/11, 374/18, 374/19, 374/24, 374/25, 374/26, 374/27, 374/28, 374/29, 374/30, 374/31, 374/32, 374/33, 374/34, 374/36, 374/37, 374/38, 374/39, 374/40, 374/41, 374/42, Elisabeth Zinggl, 9, Brünlnbadgasse 15, und Mitbes., durch Dr. Leo Jellinek, Notar, 9, Nußdorfer Straße 20 (M.Abt. 64—5496/49).
- Kagran, E.Z. 1055, Gst. 374/21, Franz und Hermine Stumpf, 21, Kagran, Ibersweg 13, durch Dr. Leo Jellinek, Notar, 9, Nußdorfer Straße 20 (M.Abt. 64—5497/49).
22. Bezirk: Breitenlee, E.Z. 446, Gst. 717/4, Franz und Rosa Slama, 21, Aspenmais-Siedlung Nr. 356/2, durch Dr. Kurt Zerdik, Notar, 22, Groß-Enzersdorf (M.Abt. 64—5447/49).
23. Bezirk: Ober-Laa, E.Z. 648, Gste. 531, 532, 533, 534, 535, 536, 635, 636, 675/1, 675/2, Verlassenschaft nach Franziska Reigl, 23, Ober-Laa, durch Bezirksgericht Schwechat (M.Abt. 64—5434/49).
24. Bezirk: Gaaden, E.Z. 54, Gste. 140/1, 141, Michael und Rosa Hiethaler, 24, Gaaden, Hauptstraße 56, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—5478/49).
25. Bezirk: Erlaa, L.T.E.Z. 144, Gste. 96/1, 96/2, Franz und Therese Rosensteiner, 25, Erlaa, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64—5393/49).
- Mauer, E.Z. 845, Gst. 1193/46, Ing. Erich Hauke, 25, Mauer, Hauptstraße 3, durch Dr. Conrad Krünes, Notar, 1, Riemergasse 1 (M.Abt. 64—5415/49).
- Siebenhirten, E.Z. 386, Gst. 296, Franziska Amberger u. Aurelia Karlik, 25, Siebenhirten, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64—5422/49).
- Siebenhirten, E.Z. 67, Gst. 76/494, Gisela Holzmann und Mitbes., Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64—5459/49).
- Perchtoldsdorf, E.Z. 2941, Gste. 838, 571/2, 1141, 574/3, 575/1, Kongregation der Grazer Schulschwester, vom III. Orden des hl. Franziskus, Eggenberg b. Graz, Stmk., durch Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 64—5460/49).
- Liesing, E.Z. 1197, Gst. 541/2, E.Z. 882, Gste. 541/3, 541/10, Cäcilie Rihosek, 5, Schönbrunner Straße 70, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—5479/49).
- Breitenfurt, E.Z. 634, Gste. 278/5, 425, Philomena Kuchensky, 12, Karl Löwe-Gasse 17, durch Dr. Karl Schreiber, Notar, 12, Schönbrunner Straße 263 (M.Abt. 64—5495/49).
26. Bezirk: Klosterneuburg, E.Z. 4082, Gste. 2984/12, 2984/13, Erich Riehl, 26, Klosterneuburg, Kollersteig 4, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—5448/49).
- Kierling, E.Z. 217, Gste. 1235/1, 1235/2, Marie Gschirrmelster, 26, Kierling, Lenaugasse 1, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64—5449/49).

## Fluchtlinien

4. Bezirk: Margaretenstraße 3, Maria Anna Reitzner, 4, Margaretenstraße 20 (36/20063).
11. Bezirk: E.Z. 924, K.G. Kaiser-Ebersdorf, Ignaz u. Marie König, 11, Kaiser Ebersdorfer-Straße 123 (M.Abt. 37—5705/49).
- E.Z. 1291, K.G. Kaiser-Ebersdorf, Karl Saßmann, 11, Kaiser Ebersdorfer-Straße 39 (M.Abt. 37—5806/49).
12. Bezirk: E.Z. 737, K.G. Unter-Meidling, Wolfgang u. Leopoldine Schwarz, 5, Margaretenzügel 10/18 (M.Abt. 37—5720/49).
- E.Z. 336, K.G. Gaudenzdorf, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37—5726/49).
- E.Z. 261, K.G. Gaudenzdorf, für die Eigentümer: Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37—5724/49).
- E.Z. 5, K.G. Hetzendorf, für Johann u. Ida Endlweber, Baurat h. c. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—5723/49).
- E.Z. 33, K.G. Altmannsdorf, Franz Zierer u. Mitbes., 12, Khleslplatz 8 (M.Abt. 37—5753/49).
- E.Z. 2260, K.G. Unter-Meidling, Hubert u. Alfred Auer, 4, Mayerhofgasse 8 (M.Abt. 37—5784/49).
13. Bezirk: E.Z. 2979, K.G. Mauer, Johann Jany, 3, Blütengasse 5 (M.Abt. 37—5735/49).
- E.Z. 199, K.G. Hietzing, Josef u. Barbara Veit, 13, Altgasse 19 (M.Abt. 37—5783/49).
- E.Z. 1096, K.G. Lainz, Eleonore Reichl, 13, Tolstogasse (M.Abt. 37—5805/49).
14. Bezirk: E.Z. 143, K.G. Penzing, Anton Bednar, 10, Triester Straße 7 (M.Abt. 37—5755/49).
- E.Z. 164, K.G. Hütteldorf, für Josef Blaskovits Baurat h. c. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37—5782/49).
15. Bezirk: E.Z. 1224, K.G. Fünfhaus, M.Abt. 19—908/49 (M.Abt. 37—5734/49).
- E.Z. 23 u. 24, K.G. Fünfhaus, M.Abt. 19—914/49 (M.Abt. 37—5754/49).
16. Bezirk: E.Z. 1823, K.G. Ottakring, Gottfried Piller, 16, Maroltingergasse 58 (M.Abt. 37—5704/49).
- E.Z. 2481, K.G. Ottakring, Otto und Wilhelm Brad, 16, Rankgasse 11 (M.Abt. 37—5721/49).
- E.Z. 127, K.G. Ottakring, für Karoline Müller, Neue Reformbaugesellschaft m. b. H., 8, Wickenburggasse 26 (M.Abt. 37—5759/49).
18. Bezirk: E.T.E.Z. 154, K.G. Pötzleinsdorf, M.Abt. 26—Vo—27/19/49 (M.Abt. 37—5722/49).
19. Bezirk: E.Z. 743, K.G. Heiligenstadt, Maria Isabella Saar, 19, Wollergasse 4 (M.Abt. 37—5736/49).
- E.Z. 907, K.G. Nußdorf, Barbara Krasser, 18, Semperstraße 41/21 (M.Abt. 37—5733/49).
20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 566, Stadt Wien, M.Abt. 57, Gst. 3365 (36/19981).
21. Bezirk: E.Z. 2878, K.G. Stammersdorf, Wilhelmine Höfner, 21, Stammersdorf (M.Abt. 37—5707/49).
- E.Z. 1785, K.G. Groß-Jedlersdorf, Anna Schomann, 20, Innstraße 1 (M.Abt. 37—5706/49).
- E.Z. 1858, K.G. Gerasdorf, Ernst Prischl, 21, Gerasdorf, Peter Paul-Gasse 89 (M.Abt. 37—5726/49).
- E.Z. 447, K.G. Strebersdorf, Johann und Katharina Traxler, 21, Rußbergerstraße 80 (M.Abt. 37—5740/49).
- E.Z. 96, K.G. Floridsdorf, Ladislaus Trtilek, 21, Schloßhofer Straße (M.Abt. 37—5739/49).
- E.Z. 587, K.G. Strebersdorf, für die Eigentümer: Dipl.-Ing. Wilhelm Hartl, 21, Prager Straße 1 (M.Abt. 37—5790/49).
- E.Z. 1530, K.G. Gerasdorf, Johanna Antussak, 21, Gerasdorf Lenaugew 1 (M.Abt. 37—5789/49).
- E.Z. 179, K.G. Schwarzlackenau, Ing. Ferdinand und Marie Gebel, 21, Hirschensteig 24 (M.Abt. 37—5788/49).
- E.Z. 1168, K.G. Kapellerfeld, Justine Miniböck, 16, Bachgasse 40/7 a (M.Abt. 37—5785/49).
22. Bezirk: E.Z. 1273, K.G. Ebling, Robert und Theresia Klaus, 12, Fockygasse 27 (M.Abt. 37—5727/49).
- E.Z. 101 und 886, K.G. Kagran, M.Abt. 19—908/49 (M.Abt. 37—5741/49).
23. Bezirk: E.Z. 23 und 935, K.G. Ober-Laa, M.Abt. 19—908/49 (M.Abt. 37—5742/49).
- E.Z. 89, K.G. Himberg, M.Abt. 19—914/49 (M.Abt. 37—5758/49).
24. Bezirk: Gst. 52, K.G. Hinterbrühl, Professor Dr. I. Stini, 24, Hinterbrühl, Hauptstraße 144 (M.Abt. 37—5756/49).
- E.Z. 1479, K.G. Guntramsdorf, für Leopoldine Holl, Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 37—5786/49).
- E.Z. 271, K.G. Mödling, Josef Zaunbauer, 24, Mödling, Schillerstraße 65 (M.Abt. 37—5808/49).
- E.Z. 470, K.G. Hennersdorf, Josef Kafka und Mitbesitzer, 5, Kohlgasse 45 (M.Abt. 37—5807/49).
25. Bezirk: E.Z. 507, K.G. Erlaa, Anton und Anna Esterle, 25, Neu Erlaa, Kärntner Gasse 7 (M.Abt. 37—5728/49).
- E.Z. 2751, K.G. Inzersdorf, Karl und Maria Polak, 15, Reichsapfelgasse 12 (M.Abt. 37—5743/49).
- E.Z. 729, K.G. Liesing, M.Abt. 19—914/49 (M.Abt. 37—5757/49).
- E.Z. 1031, K.G. Mauer, Martin und Ursula Wieser, 25, Mauer, Kaisersteiggasse 16 (M.Abt. 37—5791/49).
- E.Z. 3098, K.G. Perchtoldsdorf, für Friedrich und Gertrude Balaika, Dipl.-Ing. Dr. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfeldgasse 24 (M.Abt. 37—5787/49).
26. Bezirk: E.Z. 995, K.G. Klosterneuburg, für Anna Neugebauer, Dipl.-Ing. Emil Maler, 2, Praterstraße 15/33 (M.Abt. 37—5738/49).
- E.Z. 880, K.G. Klosterneuburg, Rudolf Troidl, 6, Köstlergasse 4 (M.Abt. 37—5737/49).

A 1185

# LEONHARD

HOCH-UND TIEFBAU-GESELLSCHAFT



BEHÖRDL. KONZ. WASSERLEITUNGSINSTALLATEURE  
WIEN III, INVALIDENSTRASSE 7 · TELEPHON: U 12-4-54, U 17-2-53 BANKVERBINDUNG: GEWERBE- u. HANDELSBANK-AG., WIEN 7

# Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 19. bis 24. September 1949 in der M.Abt. 63, Gewerbergerei (Tag der Anmeldung in Klammern).

## 1. Bezirk:

Barth Josef, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Wurstwaren, Brot, Gebäck, belegten Brötchen sowie alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Flaschenbier, unter Ausschluss jeder konzessionspflichtigen Tätigkeit, Minoritenplatz 5, auf dem Korridor im 2. Stock des Ministeriums für Unterricht (16. 8. 1949). — Demek Clementine, Kleinhandel mit Textilmeterwaren, Schürzen und einschlägigen Kurzwaren, Fleischmarkt 18 (29. 7. 1949). — Eifer Friederike geb. Gerstl, Großhandel mit Seifen, Parfümeriewaren, Wasch- und Putzmitteln und technischen Waschartikeln, Jordangasse 7 (26. 7. 1949). — Friedl Carl, Papierhandlung und Buchdruckerei, OHG., Handel mit Papierwaren, Bürobedarfsartikeln, Schreibwaren, Schul- und Zeichenrequisiten, Neuer Markt 12, ident mit Plankengasse 1 (10. 6. 1949). — Haberl Johann, Bücherrevisorgewerbe, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art (Buchführergewerbe), Werdertorgasse 7/10 (8. 8. 1949). — Frennsteiner Aurelia geb. Eitl, Bäckergewerbe, Dorotheergasse 13, Gassenlokal (13. 7. 1949). — Reinauer Ferdinand, Zusammenbau von Viehhüttenvorrichtungen aus fertig gekauften Bestandteilen, gekoppelt mit einer elektrischen Batterie und einer Batteriespannung von 8,6 Volt (Trockenbatterie), Eßlinggasse 17 (30. 5. 1949). — Sas Maria, Garderobehaltung, Am Hof 11, Phantasie-Bar (16. 8. 1949). — Schlick Rudolf, Alleininhaber der Firma „M. Bachmann“, Kleinhandel mit Garnen, Nadeln, Kurz- und Strickwaren, Wolle, Strumpfwaren, ferner Bijouterie- und Galanteriewaren, letztere mit Einschluß solcher Waren aus Silber, Tuchlauben 13 (7. 7. 1949). — Zügler Anna, Kommanditgesellschaft, Kleinhandel mit Textilwaren, Wipplingerstraße 22

## 2. Bezirk:

Haimberger Karl, Großhandel mit Brennholz, Hafenzufahrtstraße 63 (8. 6. 1949). — Kramer Otto Karl, Großhandel mit Kanditen, Schokoladen und Bäckereien, Rembrandtstraße 32 (16. 7. 1949). — Pichler Theodor, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Waldprodukten, Kartoffeln, Obere Augartenstraße 14 (15. 9. 1949). — Tischler Karl, Erzeugung von chemisch-technischen Artikeln, soweit dies nicht an eine Konzession oder an einen Befähigungsnachweis gebunden ist, Seitenhafengasse 2 (29. 8. 1949).

## 3. Bezirk:

Hruska Franz, fabrikmäßiger Betrieb der Chemischputzerei und -färberei, Untere Weißgerberstraße 8 (26. 7. 1949). — Taschner Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst und Gemüse, Fasengasse 53/6 (27. 5. 1949). — Wieshofer Gertraud geb. Kucera, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Klimschgasse 5 (22. 8. 1949).

## 4. Bezirk:

Axmann Heinrich Josef, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckereien, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Gefrorenem, Brot, Gebäck, belegten Brötchen in Form eines Büffets, Waltergasse 7, Bundesrealschule (16. 8. 1949). — Gerdeutsch Alois, gewerbmäßige Ausübung des unter Nr. 158164 erteilten Patentes sowie des unter Nr. 159610 erteilten Zusatzpatentes, Gußhausstraße 14 (12. 8. 1949). — Löw Erwin, Großhandel mit Süßwaren aller Art, Kunsthonig, Marmeladen und Fruchtsäften, Schleifmühlgasse 18 (30. 7. 1949). — Simon Richard, Handel mit Antiquitäten und Kunstgegenständen, letztere unter Ausschluss von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Rechte Wienzeile 39 (11. 8. 1949). — Wolfsjäger Friederike geb. Wittig, Übernahmestelle für Chemischreinigungsbetriebe, Färbereien und Wäschereien, Margaretensstraße 1 (23. 8. 1949). — Zotter Leopold, Handel mit Farbfilmmaterialien, Gußhausstraße 9 (19. 8. 1949).

## 5. Bezirk:

Haas Josef, Herrenschneidergewerbe, Margaretengürtel 10 (29. 8. 1949). — Reinwart Anton, Kleinhandel mit Milch und Molkereiprodukten sowie sonstigen in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Mittersteig 4 (26. 6. 1949). — Schweitzer, Dkfm. Julius, Herstellung von modischen und lederüberzogenen Knöpfen unter Verwendung fertig bezogener Grundformen und unter Ausschluss der Führung eines Handwerksbetriebes, Obere Amtshausgasse 45 (19. 8. 1949). — Simonides Melanie, Friseurgewerbe, Kohlgasse 32/2 a (12. 5. 1949).

## 6. Bezirk:

Dobesch, Gesellschaft m. b. H., Hutfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Hüten, Linlengasse 25 (9. 3. 1949). — Mayer Emilie, Damenschneidergewerbe, Köstlergasse 7/II/21 (5. 9. 1949). — Ostermann Alfred, Wäscheschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 55 (23. 8. 1949). — Perschl, Friedrich, Tapezierergewerbe, Webgasse 11 (30. 8. 1949). — Rezek Hildegard geb. Weber, Kleinhandel mit Zuckerwaren, Schokoladenwaren, Zuckerbäckereien, alkoholfreien Erfrischungsgetränken und Marmeladen, Webgasse 5 (18. 8. 1949). — Schlesinger & Co., OHG., Kleinhandel mit „Interna“-Monatshöschchen und kosmetischen Bernsteinpräparaten (Badesalzen und Badesölen) und anderen kosmetischen Artikeln sowie Haushaltungsartikeln, Mariahilfer Straße 111 (10. 8. 1949). — Schlesinger & Co., OHG., Großhandel mit „Interna“-Monatshöschchen und kosmetischen Bernsteinpräparaten (Badesalze und Badesöle) und anderen kosmetischen Artikeln sowie Haushaltungsartikeln, Mariahilfer Straße 111 (10. 8. 1949). — Sonnenfeld Bela, Wäscheschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 109 (5. 8. 1949). — Sonnenfeld Belavinzenz Stepanik, Modenhaus Wiener Stil, OHG., Kleinhandel mit Pelzwaren, Mariahilfer Straße 109 (5. 8. 1949). — Sonnenfeld Bela, als Gesellschafter der OHG. „Modenhaus Wiener Stil, Bela Sonnenfeld-Vinzenz Stepanik“, Damenschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 109 (5. 8. 1949). — Wacikar Franz Andreas, Drechslergewerbe, Girardigasse 9 (2. 8. 1949). — Zellstoff-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Handelsvertretung für Zellstoffe, Zellstoffprodukte sowie allen in die Zellstoffherzeugung einschlägigen Artikeln, Gumpendorfer Straße 6 (8. 8. 1949).

## 7. Bezirk:

Ascher Leopold, als Gesellschafter der OHG. „Leopold Ascher und Bruder“, Damenschneidergewerbe, Mariahilfer Straße 50 (30. 8. 1949). — Baronbeck Leopoldine geb. Kundrat, Kleinhandel mit Kinderbekleidung, Babyausstattungen, Strümpfen und Handschuhen, Burggasse 111 (21. 7. 1949). — Ebermann Josef Bernhard, Handelsvertretung für textile Rohstoffe und Halbfabrikate, Karl Schweighofer-Gasse 14 (30. 6. 1949). — Fischer Oskar, Handelsvertretung für Textilstoffe, Wolle und Garne, Mariahilfer Straße 114 (16. 7. 1949). — Grünwald Herbert, Wäscheschneidergewerbe, Kaiserstraße 76 (19. 8. 1949). — Handgriff, Dipl.-Ing. Walter, Handelsagentur, Apollgasse 18 (14. 9. 1949). — Hutter Eleonore geb. Denk, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Burggasse 20 (30. 6. 1949). — Kref J. & Co., OHG., Kleinhandel mit Fischen, Fischkonserven, Fischmarinaden, geräucherten Fischen sowie gebackenen Fischen, Stifftgasse 21 (22. 7. 1949). — Kref J. & Co., OHG., Kleinhandel mit Lebens- und Genußmitteln unter Ausschluss der an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, Stifftgasse Nr. 21 (22. 7. 1949). — Kulka Johann, Betrieb eines Saunabades unter Ausschluss der Führung eines Heilbades, beschränkt auf die Besucher der Sport- schule, Stifftgasse 6 (22. 7. 1949). — Mader Alois, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel und Metallwaren, beschränkt auf die Firmen Carbolineum-Fabrik H. Avenarius, Wien 1, Burgring 1, und Metallwarenfabrik Kastil & Co., 9, Kolingasse 9, 7, Stollgasse 6/15 (19. 5. 1949). — Reichel Robert, Maschinenwerkstätte, OHG., Großhandel mit graphischen Maschinen und Apparaten, deren Zubehör und Bestandteilen sowie Papierverarbeitungs- maschinen und -apparaten, deren Zubehör und Bestandteilen, Schottenfeldgasse 63 (3. 8. 1949). — Revy- Belvard Helene geb. Kober, Alleininhaberin der prof. Fa. „F. Kober“, Erzeugung von geklebtem Baumwollgarn, Adjustierungs-, Verpackungs- und Reklamebändern, Zieglergasse 51 (1. 7. 1949). — Schilling Josef, Kleinhandel mit kalten und warmen Wurstwaren, Butter, Käse, Brot, Gebäck, gekochten Eiern, Essiggurken, Marinaden, Obst, Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckereien, Fruchtsäften, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Speiseeis, Lerchenfelder Gürtel gegenüber O.-Nr. 2, stadtwärts neben dem Pfeller der Stadtbahnbrücke, 1,50 m hinter dem Gehsteigsaum (2. 9. 1949). — Schmatzer Carl, Kleinhandel mit Nähmaschinen und deren Bestandteilen, Bandgasse 18 (3. 8. 1949). — Schmid M., OHG., elektrotechn. und Metallwarenfabrik, fabrikmäßige Erzeugung von Trockenbatterien und Elementen, Neubaugasse 7 (1. 7. 1949). — Schnabl Hilda, Handel mit allen Kleintieren und Zierfischen sowie mit allen zur Zucht und Pflege dieser Tiere notwendigen Behelfen und Futtermitteln sowie Kleinhandel mit abgepackten Sämereien aller Art, Düngemittel und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Lerchenfelder Straße 63 (14. 7. 1949). — Seefried & Kretz, Kommanditgesellschaft, gewerbmäßige Ausübung des unter Nr. 162.686 erteilten Patentes „Messer für Fleischmaschinen“, Stifftgasse 6 (24. 8. 1949). — Steiner Elsa, Ledergalanterie- (Feintäschner-) Gewerbe, Kaiserstraße 76 (4. 8. 1949). — Steinwitz Karl, Kleinhandel mit Werkzeugen, Eisen-, und Metallwaren, die ausschließlich für das Schuhmacherhandwerk in Frage kommen, Wimberggasse 15 (8. 7. 1949). —

Svoboda Johann, Zweigniederlassung der in Salzburg, Rennbahnstraße 11, befindlichen Hauptbetriebsstätte für den „Handel mit zum Patent angemeldeten oder mustergeschützten Büromöbeln und mit patent- oder mustergeschützten Betriebseinrichtungsgegenständen aus Holz aller Art, wie Arbeitstische, Werkbänke, Werkzeugschränke und -behälter, Materialschränke, Stellagen, Garderobeschränke usw.“, hier eingeschränkt an den Vertrieb derartiger Erzeugnisse der Fa. Rudolf Svoboda, Karl Schweighofer-Gasse 14 (28. 7. 1949). — Trimmel Franz, Übersetzungsbüro, Mariahilfer Straße 8 (11. 8. 1949). — Walter Alfred, Friseurgewerbe, Neubaugasse 76 (29. 8. 1949). — Wiesinger Franz, Handelsvertretung für Automobile, Kraftfahrzeuge, deren Zubehör und Ersatzteilen, Zieglergasse 1 (13. 8. 1949). — Winkler Emil, Hutmachergewerbe, eingeschränkt auf das Damenfilzhutmacher- und Strohhutzeugergewerbe, Richterergasse 8 (1. 9. 1949). — Zeidler Dominik, Sattlergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Sportartikeln, soweit diese in den Berechtigungsumfang des Sattlergewerbes fallen, Zieglergasse 80 (18. 8. 1949).

## 8. Bezirk:

Händl Karl, Gesellschafter der OHG. Franz Jelen & Co., Schreibmaschinengeschäft, Mechanikergewerbe, Stroziggasse 26 (13. 9. 1949). — Reitmeier Peter, Schuhmachergewerbe, Josefstädter Straße 55 (13. 9. 1949). — Scheuer Rosa geb. Brandner, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie mit Wasch-, Putz- und Haushaltartikeln, Josefsgasse 1 (29. 3. 1949). — Strauhai, Dr. Maria, geb. Böhm, Psychologische Beratung von gesunden Menschen in ersten Lebensfragen unter Ausschluss jeder in den behördlichen Aufgabenkreis fallenden und jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Alser Straße 57/14 (28. 7. 1949). — Stöffel Margareta, Kleinhandel mit Milch und Milchserzeugnissen sowie den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Albertgasse 6 (14. 7. 1949).

## 9. Bezirk:

Anstreich Felix, Kleinhandel mit Papier- und Schreibwaren sowie Bürodbedarf, Nußdorfer Straße Nr. 86/6 (5. 9. 1949). — Bernert, Dkfm. Josef, Handel mit Holzfaserplatten sowie Zubehör, Schlickgasse 4 (1. 9. 1949). — Frömel Maria, Wäscheschneidergewerbe, Beethovengasse 2 (7. 8. 1949). — Hoffmann Friedrich, Handelsagentur, Löblichgasse 6, Parterre (8. 7. 1949). — Malasek Walter, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Währinger Gürtel 158 (11. 7. 1949). — Pomezny Alois, Geschäftslokal- und Wohnungsvermittlung, Liechtensteinstraße 121/12 (19. 8. 1949). — Popper Anna geb. Sauer, Alleininhaberin der Fa. „Friedrich Sauer“, Züchten von Vögeln für Luxus Zwecke, Nußdorfer Straße 34 (9. 8. 1949). — Wilhelm Anna gesch. Kratochwil geb. Wilhelm, Großhandel mit alten und neuen Säcken und alten und neuen Plachen, Glasergasse 11/7 (18. 8. 1949). — Zainzinger Rudolf, Schuhmachergewerbe, Fuchsthallergasse 4 (30. 8. 1949).

## 10. Bezirk:

Balint Ambros, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), auf einen Flächenraum von 1200 qm begrenzt, Favoritenstraße 91 (29. 8. 1949). — Dittenbach Johann, Werkzeugmechanikergewerbe, Fernkorngasse 80 (2. 9. 1949). — Escherich-Holzmann Barbara geb. Klerdan, Kleinhandel mit Papier, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Columbusplatz, Kiosk (19. 8. 1949). — Groß L. & M. Brandl, OHG., Erzeugung von Schuhcreme, Lederkonservierungsmitteln, technischen Schmiermitteln, Metallputzmitteln und Fußbodenpflegemitteln, Karmarschgasse Nr. 47 (1. 9. 1949). — Grünwald Josef, Kleinhandel mit Rundfunkgeräten und deren Zubehör, Antonsplatz 27 (1. 9. 1949). — Ita J. Heinrich, Kommanditgesellschaft, Kleinhandel mit Handschuhen, Kravatten, Schals, Sockenhältern Hosenträgern und Kopfbekleidungen aller Art Favoritenstraße 63 (18. 10. 1948). — Klement Theresia geb. Dölles, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Ernst Ludwig-Gasse 2, 3. Stg., 18 (16. 8. 1949). — Lehniger Maria, Kleinhandel mit Milch, Milchserzeugnissen und den in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Rotenhofgasse 11 (Senefeldgasse 36) (22. 8. 1949). — Pekarek Gottlieb, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf das Bau- und Maschinenschlossergewerbe, Alxingergasse 87 (5. 7. 1949). — Schwab Gerhard, Herrenschneidergewerbe, Siccardburggasse 42 (22. 8. 1949). — Steinhäuser W. & Sohn, Alleininhaberin Christine Steinhäuser, fabrikmäßiger Betrieb des Tischlergewerbes, Angellgasse Nr. 83 (23. 12. 1948).

## 11. Bezirk:

Berger L., Möbelhaus, Möbel-Berger, OHG., Handel mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen, Simmeringer Hauptstraße 137 (5. 11. 1948). — Nahlinger Rudolf, Kleinhandel mit Sportartikeln und

A 1381/6 **Möbelfabriken ANTON KETELE Serienfabrikation** Wien XIV, Linzer Straße 237, Telefon A 39-5-38

Sportbekleidung, Simmeringer Hauptstraße 111 (30. 8. 1949). — Peringer Naftal, Kleinhandel mit Textilwaren aller Art, Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren, Schneidzubehör, Simmeringer Hauptstraße 113 (2. 8. 1949).

12. Bezirk:

Cizek Helene geb. Leisch, Kleinhandel mit Meterwaren aus Baumwolle, Wasch- und Futterstoffen sowie textilen Kurzwaren, Steinbaurgasse 36 (10. 8. 1949). — Heppich Anton, Fuhrwerksunternehmung, OHG., Spedition, Erlgasse 22 (14. 4. 1949). — Kolar Friedrich, Tischlergewerbe, Pockygasse 39 (2. 9. 1949). — Kronfuß Hans, Rundfunkmechanikergewerbe, Wilhelmstraße 34-36 (5. 9. 1949). — Kumba

Viktor, Schlossergewerbe, Arndtstraße 88 (12. 9. 1949). Lager Franziska geb. Morawec, Korbflechtergewerbe, beschränkt auf das Flechten von Fußmatten, Ruckergasse 51/1 a (22. 7. 1949). — Kauril Ludmilla geb. Polak, Damenschneidergewerbe, Singrienergasse 5/7 (5. 9. 1949). — Mückler Rudolf, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betrieb einer Tankstelle, beschränkt auf zwei Zapfauslässe, Tivoligasse 21 (4. 6. 1949). — Wally Andreas, Optikergewerbe, Breitenfurter Straße 109 (17. 9. 1949).

13. Bezirk:

Boucek Hedwig geb. Hoß, Kleinhandel mit Leinenwaren und einschlägigen Kurzwaren, Hietzinger Hauptstraße 28 (3. 8. 1949). — Lange Willy H. R.,

Erzeugung von Papiersäcken, Kupeiwiesergasse 19/11 (30. 8. 1949).

14. Bezirk:

Clauß Friedrich August, fabrikmäßige Erzeugung von Schokoladen, Zuckerwaren und Dauerbackwaren, Noblegasse 4-6 (13. 6. 1949). — Daniel Leopoldine geb. Rosner, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, soweit deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Märzstraße 138 (26. 7. 1949). — Tuma Sophie geb. Hackl, Feilbleten von heimischen Naturblumen, Beeren und Schwämmen im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Gemeindegebiet von Wien, Husterergasse 6 a/20 (17. 8. 1949).

**IGNAZ SKOPEK**

Bau-, Ornamenten- und Galanteriespengler

Behördl. konz. Installateur für Gas-, Wasser- und Zentralheizungsanlagen  
Übernahme aller einschlägigen Reparaturen

**Wien XVIII, Staudgasse 67**

Telephon A 21-4-75

Musterlager: Wien XVIII, Gersthofer Str. 77

Telephon A 29-0-94

A 1142/13

**Franz Wrasda**

Beh. konz. Elektrotechniker

**Wien 4, Rienöblgasse 10**

Telephon A 37-3-35 U

Installation von elektrischen Licht-, Kraft-,  
Telephon- und Telegraphenanlagen sowie  
sämtliche einschlägige Reparaturen

Parkettfußböden-Erzeugung und Verlegung

**HANS TASCH**

**WIEN XV/101,**

**DIEFENBACHGASSE 41 - TEL. R 31-0-16**

A 1303/6

**OTTOPIFFL's Wtw.**

Dachdeckerei

**KLOSTERNEUBURG**

**Albrechtstraße 45**

Telephon 1-100 A 589/12

A 1191/18

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE  
BAU- UND KUNSTSCHLOSSEREI

**OTTO LECHNER**

WIEN XIX

**BUDINSKYGASSE 12, TEL. A 18-1-60 U**

**Philipp Holzmann**

Aktiengesellschaft

Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau

Wien IV, Prinz-Eugen-Straße 20

Telephon U 41-0-25, U 49-5-98

Lagerplatz: XXI, Brünner Straße 60/62

Telephon A 61-4-18

A 1059/6

Dipl.-Ing.

**Ernst Rothenbach**

Wien II/27, Große Stadtgutgasse 20

Fernruf R 48-5-90

Heizung, Lüftung, Sanitär-  
anlagen, Rohrleitungsbau

A 505/6

**Abbrüche** (auch Teilabbrüche)  
von Wohnhäusern  
von Industrieanlagen  
jeder Art und Größe  
**Demontagen**  
**Sicherungsarbeiten**  
**Schuttufräumungen**

**H. Schu & Co. Komm. Ges.**  
Spezialabbruchunternehmen

Wien III, Estepplatz 5 / Tel. U 19-0-44

Lager: XI, Dürnbacherstraße 6 (Zufahrt bei  
Kaiser-Ebersdorfer Straße 40), Tel. U 13-4-20

A 1228/26

KINDER- UND BACKFISCHBEKLEIDUNG  
DAMENBLUSEN

**Aug. Fleischhauer Nachf.**

ENGROS - EXPORT - ÜBER-  
NAHME VON LOHNDARBEIT

WIEN VII, SEIDENGASSE 27

TELEPHON B 36-4-36

A 733/10

Behördl. konz. Installationsbüro  
und Bauspenglerei

**Max Vuckovic**

Gas-, Wasser-, Pumpen-, Bäder-  
und Klosettanlagen, Warm-  
wasserheizungen

Adaptierungen und Repara-  
turen sämtlicher in das Fach  
einschlagender Arbeiten

Übernahme sämtlicher Spenglerarbeiten

**Wien XIX, Pokornyg. 9**

Telephon A 18-1-25 L

A 599/13

Ing. Lambert

**FIEDLER**

Wien IX, Liechtensteinstraße 20, A 17-2-85

Ausführung von  
Zentralheizungen, Lüftungs-  
u. sanitären Anlagen

A 1188/6

**FRANZ  
RIEDER** Maler-  
und  
Anstreichermeister

Wien XIII, Dvorakgasse 44

Telephon A 51-1-91 U

A 695/12

**SPENGLEREI**



Ges. gesch.

für  
Bau  
und  
Ornamente

METALLWARENFABRIK

**G. NOVOTNY**

WIEN XIV/89, Märzstraße 130

Telephon A 31-4-78

A 712/52

# Rudolf Bartl

Bau- und Möbeltischlerei

Wien X, Triester Straße 11  
Telephon U 46-7 58

A 1236/6



## WIENER STADTWERKE

### GENERALDIREKTION

I, Ebendorferstraße 2, A17-5-95

### EINKAUFSSEKTION

IV, Taubstummengasse 15  
U 42-5-80

### ELEKTRIZITÄTSWERKE

IX, Mariannengasse 4, A 24-5-40

### GASWERKE

VIII, Josefstädter Straße 10/12  
A 24-5-20

### VERKEHRSBETRIEBE

IV, Favoritenstraße 9, U 42-5-80

A 703/78

Holz-, Bau-, Hart-,  
Isolierplatten,  
Sperrholz- und Paneelplatten,  
Türen

## KALOR-Holzverwertung

GESELLSCHAFT M. B. H.

Lager: Wien XII, Schönbrunner Straße 189

Telephon: R 31-0-75

A 1226/12

Zentralheizungen  
Lüftungen  
Gas-, Wasserleitungen  
sanitäre Anlagen

## Installationsunternehmung Johann Baier, Wien

XVIII, Gentzgasse 115-117

Fernruf A 26-0-66

A 1398/6



Wandverkleidungen  
Pflasterungen  
Kanalisationen

## Brüder Schwadron

Wien I, Franz-Josefs-Kai 3

Telephon R 22-4-83, R 25-4-87

A 1390/13

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

## RAIMUND GUCKLER

Asphaltierungen, Isolierungen, Schwarzdeckungen

WIEN X/75, FAVORITENSTRASSE 224

FERNSPRECHER U 41-0-97

A 856/26

Sanitär-technische Einrichtungen  
und Armaturen für Gas-, Wasser-  
und Dampfleitungen

## Kohlberger & Prager

Wien IV, Schikanedergasse 1

Telephon B 20-5-40 Serie

Telegramm-Adresse Kohlbergprager

A 807/13

## Bau- und Eisenkonstruktionswerkstätte

Gegr. 1864. Elektrischer Betrieb

Erzeugung von eisernen Fenstern,  
Türen, Stiegegeländern, Scheren-  
gittern u. sämtlichen Beschlagarbeiten  
Kontrahent der Gemeinde Wien

## Franz Peichl

A 1109/3

Wien II, Schiffamtsg. 9, Tel. A 41-6-57

## Stadtbaumeister

## JOSEF WODAK

Büro: Wien I/1, Dominikaner-  
bastei 22, Mezz. 1 a. R 29-2-85

A 1338/13

HOCH-, TIEFBAU

## HANS ZEHETHOFER

Wien XVII, Frauenfelderstraße 14-18

Telephon A 20-5-51 und A 27-3-14



Ausführung von Hoch-  
und Tiefbauten aller  
Art

Spezialgebiet:

Stadtentwässerung  
Kläranlagen

A 790/52

## Lahusen & Co.

Gesellschaft m. b. H.

WOLLGARNFABRIK  
GARNGROSSHANDEL

Telegramm-Adresse: Dreilauber  
Telephon B 33-5-70/71

Fabrik und Büro:  
Wien VII, Lindengasse 40

A 1065/8

BAUHILFSUNTERNEHMUNG

## Franz Fransche

WIEN 26

KLOSTERNEUBURG — STRANDBAD

A 1061/6 FERNRUF 1541

## Wiener Glashandelsgesellschaft

JOSEF FREUDORFER & SEVERIN TESAR

WIEN IX, PRAMERGASSE 7

TELEPHON A 10-5-88/89

A 728/6

**Anton Rauhofer**  
Arch. Baumeister

---

**WIEN X,**  
Absberggasse 45  
Tel. U 41-2-28

A 1175/6

**Seit dreißig Jahren**  
werden die Spitäler, Krankenhäuser,  
Heil-, Pflege- und Wohlfahrtsanstalten  
usw. mit Heilmitteln, Verbandstoffen  
und Utensilien aller Art von der Öster-  
reichischen Heilmittelstelle versorgt

**Heilmittelwerke Wien**

WIEN III, Rennweg 12 Telefon: U 18-5-90 Serie  
Filiale: GRAZ, Babenbergerstraße 62 Tel.: 5485

A 1008/6

ANSTREICHERMEISTER

**Johann F. Gärtner**

**Wien XV, Meiselstraße 43**

Telephon-Nr. A 38-3-64 U  
oder unter A 39-0-29

A1123/26

Ausführung sämtlicher  
ins Fach einschlägigen Arbeiten

**KARL HUBER  
ZIMMEREI**

Maria-Enzersdorf  
Franz-Josef-Straße 23  
Telephon Mödling 673/6

A 1281/3

**DACHDECKEREI**

**HANS HEIGL**

WIEN III, BAUMGASSE 15  
TEL. U 11-502

Ausführung an allen Orten in: Ziegeln, Schiefer,  
Asbestschiefer, Holzzement, Preßkies und Dach-  
pappe. Mauerverkleidungen u. Schornsteinaufsätze

**Vorschläge prompt und kostenlos!**

A 902/13

**Rudolf Rauscher**

Autounternehmung

**Wien XIII**

Amalienstraße 36  
Telephon A 51-5-26

A 1120/13

**Thermotechnik**

Gesellschaft  
für Zentralheizungs-, gesund-  
heits- und wärmetechnische  
Anlagen

A 1257/3

**Inh.: Ing. Franz Irschik & Co.**  
Wien XV, Tannengasse 3

**Franz Hradek**

SCHREIBMASCHINEN-REPARATUR-  
WERKSTÄTTE

Neue u. gebrauchte Schreibmaschinen  
Farbbänder u. Reinigungsabonnements

WIEN VI, Gumpendorfer Straße 63 F  
Fernsprecher B 22-3-80 Gründungsjahr 1908

A 874/6

INGENIEUR

**FRANZ HESS**

STADTBAUMEISTER

**Wien III, Am Heumarkt 9**  
Telephon U 16-205

A 1117/13

Anzeigenannahmen des **Wohnungstauschansuchen** für den  
**Amtsblattes der Stadt Wien Amtlichen Wohnungstauschanzeiger**

Wien I, Freyung 3, U 25-3-73  
Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24-4-47, B 40-0-61

werden täglich: Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr bei nebenstehend  
angeführten Adressen entgegengenommen

**Reimer & Seidel**

ELEKTRIZITÄTSZÄHLERFABRIK

**Wien XVIII**  
RIGLERGASSE 4  
Tel. A 10-4 25

A 1188/12

**Alois Heitner**

**Schwarzdeckergewerbe**

Neuerstellung und Instandhaltung  
von Pappdächern aller Art

**Büro: Wien V, Strobachgasse 2/11**  
Telephon B 25-9-50  
Lager: X, Buchengasse 46

A 1399/3

**Adolf Hrussoczy' Wwe**

Straßenbau und  
Straßenöhlungen

**Wien XIV, Matznergasse 44**  
Telephon A 39-0-85

A 1400/6

HOCH-, TIEF- UND EISENBETONBAU

BAUMEISTER

**Ing. Franz Putzendopler**

Wien XIV, Zehetnergasse 1

Büro: Wien XIV, Linzer Straße 224  
Telephon A 37-4-76

A 1141/6

Glasbearbeitung  
Verglasungen

**IGNAZ DÜRR**

Wien V,  
Schönbrunner Straße 108  
Telephon B 27-0-86

A 1378/6

**Adolf Baxa**

Simmeringer und Mannersdorfer  
Kalk- und Schotterwerke

**Zentrale: Wien XI, Grillgasse 54**  
Telephon U 19-2-35

**Werke: Simmering, Mannersdorf a. L., Gaaden**  
Weißkalk / Gelöschten Kalk / Kalkhydrat  
Straßen- und Bahnschotter / Teerungsriesel  
Mauersteine und Grundbausteine  
Mannersdorfer Fassaden- und Kunststeinsand  
Wienerkalk, feinst gemahlen

A 1402/3

BAUNTERNEHMUNG **Lithosan** WIENER GES.M.B.H. 6. GUMPENDORFERSTR. 149  
TEL. B 27-0-18

A 741